



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**IHR IMMOBILIENBÜRO
AM EUROPAKREISEL**
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 21. September 2023

Kalenderwoche 38



Mit liebevoller Hand streicht der Holzbildhauer aus dem Wispertal über die Narbe an des Königs Rücken. Es muss sich richtig anfühlen, dann ist es gut. Foto: js

Maria braucht drei neue Finger

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Ihre neuen Finger bekommt die Mutter des Jesuskinds in einer alten Lagerhalle in der Obergasse. Maßgeschneidert von Holzbildhauer Johannes Bender, der dort das gesamte Personal der großen städtischen Weihnachtskrippe mit einem Dutzend Figuren vom kleinen Christuskind bis hin zum Esel restauriert. An den Stellen, wo es nötig ist, Risse flickt, Abgetrenntes fein ersetzt, die Narben in Feinarbeit abschleift und schließt. Knapp 100 Tage vor dem Heiligen Abend ist er so gut wie fertig mit seinem Werk.

Ein Luxus-Atelier haben die Homburger dem Krippen-Restaurator nicht gerade zur Verfügung gestellt. Dicht an dicht stehen und liegen die meist mannshohen Figuren quer durcheinander. Maria liegt am Boden, streckt die „verwundete“ Hand nach oben, das Christuskind liegt ohnehin. Ein Schaf mag sich das gar nicht ansehen, schaut in Richtung Lichterketten, die fein aufgereiht hängen, ein König starrt mit Kette um den Hals die Wand an, der Esel hat eine Rissnarbe auf der rechten Flanke, die wie ein Blitz aussieht. Hier arbeitet Johannes Bender mit Kreissäge und Flex, mit Japansäge und Schnitzmesser und vielen scharfen Stechseisen in vielen unterschiedlichen Breiten und Stechbeiteln mit Klingenkürmungen.

Johannes Bender ist nicht unbedarft aus Espenschied im Wispertal in die Kurstadt gekommen. Dort lebt und arbeitet er in Ruhe, betreibt auch ein Malatelier für Kinder. Nina Gerlach vom Stadtmarketing hat schon im vergangenen Jahr bei ihm angefragt, ob er die Arbeit übernimmt. Da hat er die Weihnachtskrippe auf dem Kurhausvorplatz eingehend studiert.

Seit 2020 steht sie da alle Jahre wieder, zwei Jahre zuvor hat die Stadt in ihre Obhut übernommen, was zuvor die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg betreut hat. Vor dem Kurhaus hat sie ihren „richtigen Platz“ gefunden, das

findet Pfarrer Werner Meuer so wie die Stadtoberen und viele andere Menschen. Dort bekommt sie allemal mehr Publikum als die Jahre zuvor im heimeligen Schlosshof.

Kleine Keile für die Risse

Johannes Bender ist gut vorbereitet. „Ich arbeite viel vor im Kopf“, sagt der 58-Jährige. Weiß bei jeder Figur vor Beginn, wie er sie wieder fit machen will. „Das Machen geht dann manchmal recht schnell.“ Es sind vor allem Risse, die der Maler und Holzbildhauer ausbessert.

Im Rücken des einen Heiligen Königs etwa. Das ist Feinarbeit in vielen kleinen Arbeitsschritten, denn im oft diagonal bearbeiteten Holz verläuft der Riss in einer leichten Kurve mit Kanten. Da muss Johannes Bender viele kleine Keile zusägen, die nacheinander in die einer Skoliose ähnelnden Risslinie eingefügt werden und danach einzeln vorsichtig mit Stechseisen und Stechbeitel nach Trocknung des Leims bearbeitet und zuletzt vorsichtig geschliffen werden müssen, damit es eine schöne Naht gibt. Für die Verbindung nutzt er dann gerne Sägespäne und Holzleim, das gibt vermischt ein gutes Bild. Vor allem, wenn es danach noch mit der passenden Künstlerölfarbe zart überstrichen wird.

Die Figuren sollen ja am Ende wieder aussehen, wie der Künstler Tadeusz Golinczak sie einst konzipiert hat. Mit Josef, Maria und dem Jesuskind am Anfang, damals 2006. Bis 2012 kamen immer weitere Figuren hinzu. Der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg ist das zu verdanken, der damalige Vorsitzende Jörg Hölzer hatte die Idee von einer Reise in die USA mitgebracht. Finanziert wurden sie durch Bürgerspenden. Die Restaurierung nun zahlt die Stadt. „Die Risse sind normal“, sagt Bender, das Holz lebe auch nach vielen Jahren noch. Der Kollege Golinczak aus Polen habe die Figuren aus dem ganzen Stamm geschnitzt, „die Risse entstehen aus dem Kern, da sitzt die Spannung“.

Gutes Lindenholz, das werde gerne bei solchen Aufgaben genutzt, er selbst bevorzugt bei seinen Projekten das etwas härtere Eichenholz. „Charaktervoll und hochwertig“

(Fortsetzung auf Seite 3)

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 25 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

PERSÖNLICHE EINLADUNG

IDEEN FÜR IHR
BAD

Huhn
BÄDERSTUDIO
061 72 / 930 63

22.09.2023
Von 10 – 18 Uhr
23. + 24.09.2023
Jeweils von 10 – 15 Uhr

Niederstedterweg 11 · 61348 Bad Homburg

5 MARKEN
unter einem Dach

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

*Schmuckvoller
Herbst*

24. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

beteiligen sich an den Fairen Wochen
in Bad Homburg: Handel im Wandel
zu mehr Nachhaltigkeit.

**FAIRLIEBT IN
BAD HOMBURG**
Fair. Nachhaltig. Regional.

mehr auf Seite 7

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-
INSPEKTION**
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

„Christo & Jeanne-Claude – Ten untold stories“, Collage-Grafiken und limitierte Fotografien von Wolfgang Volz, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr, (bis 8. Oktober)

„Der Charme des rostigen Nagels“, Objekte von Dietmar Plaikner, Kulturraum Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, dienstags, donnerstags sowie samstags und sonntags 16-19 Uhr, (bis 13. Oktober)

„Mit Kunst gegen Plastikmüll“, Arbeiten von Schülern des KFG und der HUS, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 14. Oktober)

„Rückzugsorte“, Fotografien von Anthony Lamb, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, (bis 14. Oktober)

„Gesang vom Leben“, Malerei von Sighard Gille, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 22. Oktober)

„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Porträts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcfé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 28. Oktober)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, (bis Dezember)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, (bis Dezember)

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 • 61348 Bad Homburg

 **autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen

Freitag, 22. September
Konzert, „The Movies Tour“, „Naturally 7“, Kurtheater, 20 Uhr

Barockmusik, „Gesang vom Leben“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Spaziergang mit Ranger Boris Heinrich, Kirdorfer Feld, Anmeldung per E-Mail an umweltundlandschaftsplanung@bad-homburg.de

Samstag, 23., und Sonntag, 24. September
Kelterfest, IKF, Vereinsgebäude im Usinger Weg 102, ab 11 Uhr an beiden Tagen

Samstag, 23. September
15. Herbstmarkt, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO), Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 12-18 Uhr

Wasserverbrauch und -verfügbarkeit



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) und die KulturRegion FrankfurtRheinMain bieten am Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr eine Expertenführung zum Thema „Wasserverbrauch versus Wasserverfügbarkeit“ durch den Schlosspark Bad Homburg an. Philipp Ludwig vom Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der SG berichtet dabei Aktuelles und Wissenswertes rund um Wassernutzung und Anpassungsmaßnahmen an Trockenheit und Starkregenereignisse im denkmalgeschützten Schlosspark und gibt dabei Antworten auf Fragen wie: Woher kommt das Wasser zum Gießen, wenn kein Trinkwasser genutzt werden soll, und wann ist wirklich der beste Zeitpunkt zum Wässern? Die eineinhalbstündige Veranstaltung wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung per E-Mail an grm@krfrm.de wird erbeten. Foto: SG

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Freitag, 22. September
Internationales Golf-Freundschaftsturnier, Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf, „New Course“ Royal Bad Homburger Golf Club, Röderwiesen, 10 Uhr

Samstag, 23. und Sonntag, 24. September
Ausstellung, „Inspirationen und Ideen aus der Fülle der Natur“, Werke von Gunter Franke, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 11 Uhr

Mittwoch, 27. September
Kabarett mit Jonas Greiner, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen

für Ihre Werbung!

Dienstag, 26. September
Stolpersteinverlegung, mit Künstler Gunter Demnig, Treffpunkt Agnondenkmal im Kurpark an der Russischen Kirche, 8.30 Uhr

Klavierabend mit Leon Wenzel, Theaterfoyer Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 27. September
Führung, „Wasserverbrauch versus Wasserverfügbarkeit“, Anmeldung per E-Mail an grm@krfrm.deSchlosspark, Treffpunkt: vor der Zeder im Obergarten, 18 Uhr

Vortrag, aus der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, „Freiherr von Creuz. Staatsrat, landgräflicher Berater und Erzieher“ mit Harald Kandler, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Literarische Begegnung, Geschichten des Apfels und der Apfelsorten mit Gärtnermeister Peter Vornholt, Obstgarten im Schlosspark, ab 17 Uhr

Donnerstag, 28. September
Konzertabend, „Frankfurt City Blues Band“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Jeanne du Barry
Freitag, Samstag + Dienstag 20 Uhr

Neue Geschichten vom Franz
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Verrückt nach Figaro
Samstag 17 Uhr + Sonntag 20 Uhr

Die toten Vögel sind oben
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Montag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 21. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 22. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 23. September
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 24. September
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 25. September
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 26. September
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 27. September
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 28. September
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 29. September
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 30. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 1. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-446

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Viel Platz ist nicht im Lager: Maria wartet noch im Liegen auf drei neue Finger, im Hintergrund liegt auch das Jesuskind am Boden, Schaf und Ochse sind an den Rand gedrängt. Foto: js

Maria braucht drei ...

(Fortsetzung von Seite 1)

nennt Restaurator Johannes Bender die Werke des eigentlichen Juristen aus Polen, der sein Hobby zum Beruf machte, als er seine Abschlussprüfung in Jura an der Uni einst nicht machen durfte. Auch Pfarrer Meuer ist ange-tan von dem Ensemble, freut sich auf die Er-öffnung des Weihnachtsdorfes vor dem Bad

Homburger Kurhaus mit der traditionellen Krippe. Das dauert nur noch knapp zwei Mo-nate. Restaurator Bender wird dann wahrscheinlich mit seinem bescheidenen Wohnauto auf Sar-dinien unterwegs sein und dort den Winter verbringen. Er wird dann nicht als Bildhauer arbeiten, eher als Straßenmusiker auf seiner Gitarre spielen.

Puccini-Oper im Kurtheater



Die Ukrainian National Opera präsentiert am Samstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurtheater Bad Homburg die Puccini-Oper „Madama Butterfly“. Gesungen wird in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Keine Oper kann sich mit der Tragödie und dem Leid von Puccinis „Madama Butterfly“ messen. Sie spielt im Japan der letzten Jahrhundertwende und erzählt die Geschichte einer zum Scheitern verurteilten Liebesbeziehung zwischen einem amerikanischen Marineoffizier und seiner jungen japanischen Braut, deren Selbstaufopferung und Widerstand gegen ihre Familie zur Tragödie führt. Obwohl die fesselnde Geschichte von Ma-dama Butterfly unendlich traurig und tragisch ist, blieb sie Puccinis Lieblingsoper. Seine thea-tralischen Höchstleistungen haben der Welt die erhabensten Arien der Geschichte beschert und sind bei Opernbesuchern seit über einem Jahrhundert beliebt. Die Oper von Kharkiw kann auf eine lange Tradition hochwertiger Inszenierungen zurückblicken. Nicht erst seit der Zer-störung des heimischen Theaters im März 2022 ist das Ensemble mit Gastspielen in aller Welt unterwegs. Mit etwas Glück gibt es Karten für „Madama Butterfly“ am Samstag, 21. Oktober, zu gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 8. Okto-ber, eine E-Mail mit dem Stichwort „Butterfly“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Ti-ckets sind ab 64 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.mada-ma-butterfly.de zu haben. Foto: Klassik Konzert Dresden

Stadt nimmt an Aktionswoche der Klimaanpassung teil

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Mal wird die Stadt an der bundesweiten Aktionswoche der Klimaanpassung (WdKA) am Donners-tag, 21. September, teilnehmen. Unter dem Motto „Gemeinsam für Klimaanpassung“ präsentiert die Stadt zwei Aktionsstände auf dem Waisenhausplatz. In diesem Jahr konzentriert sich die Aktion in Bad Homburg insbesondere auf die Sicherung des Trinkwassers und den Umgang mit Stark-regen. Die veränderten klimatischen Bedin-gungen manifestieren sich in langanhaltenden Trockenheits- und Hitzeperioden, Starkregen-ereignissen und heftigen Stürmen. Diese Ver-änderungen haben nicht nur Auswirkungen auf den Alltag der Bürger, sondern auch auf die kommunalen Wasserhaushalte und die Trinkwasserversorgung. Es ist daher von großer Bedeutung, dass in den Gemeinden präventive Lösungen entwik-kelt werden, um diesen Herausforderungen

zu begegnen. Bürgermeister Dr. Oliver Jedy-nak und Experten aus der Stadtverwaltung werden an den Informationsständen Strategi-en zur langfristigen Wasserversorgung, Maß-nahmen bei Starkregen und viele weitere As-pekte des Klimaschutzes und der Nachhaltig-keit erläutern. Zudem wird die Nachhaltig-keitsgruppe der Auszubildenden der Stadtver-waltung ihr Projekt vorstellen und weitere Perspektiven beleuchten. Jedy-nak betont die Bedeutung der Teilnahme Bad Homburgs an der Aktionswoche: „Es ist unsere Pflicht, die Herausforderungen des Klimawandels anzuerkennen und Maßnah-men zur Anpassung zu ergreifen. Die WdKA bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, das Bewusstsein für diese wichtige Thematik zu schärfen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Wir laden alle Bürger herzlich dazu ein, an unseren Informationsständen vor-beizuschauen und sich zu informieren.“

Atempause für die Seele

Bad Homburg (hw). „Je-sus-Bilder“ – das ist der Ti-tel der nächsten „Atempau-se“. Die Evangelisch-Frei-kirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 27. September, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monats-spruch aus Matthäus 16, 15 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos im Internet unter www.efg-badhom-burg.de.

Langschläfertour

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 23. September, gibt es in diesem Jahr zum letzten Mal die beliebte AD-FC-Langschläfertour. Es geht in die nähere Umge-bung von Bad Homburg. Unterwegs kehren die Rad-ler zum Kaffeetrinken ein. Es werden maximal 30 Kilo-meter im langsameren Tem-po gefahren. Auch Nichtmit-glieder sind willkommen. Anmeldung im Internet un-ter ADFC-Bad-Homburg.de. Startpunkt ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Auskunft gibt Tourenleiterin Doris Steinbach unter Tele-phon 0170-6109364.

Im Fokus: Carl Casimir von Creuz

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt für Mittwoch, 27. September, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv – Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ in die Villa Wert-heimer ein. Thema ist Freiherr von Creuz, Staatsrat, landgräflicher Berater und Erzieher in Hessen-Homburg. Referent Harald Kandler berichtet über die dramatischen Verhältnisse Anfang des 18. Jahrhunderts in der überschuldeten, nur teil-souveränen Landgrafschaft Hessen-Homburg im Dauerkonflikt mit Hessen-Darmstadt. Im Brennpunkt steht der junge, hochbegabte Staatsrat Carl Casimir von Creuz (1724-1770). Er verteidigte die Rechte seines Fürs-tenhauses sehr geschickt durch scharfsinnige staatsrechtliche Abhandlungen. Seine Beharrlichkeit bei der Durchsetzung der Rechte Homburgs gegenüber Darmstadt führ-te sogar zu einem Gefängnisaufenthalt in Gie-ßen. Nach seiner Freilassung wurde Creuz,

der inzwischen zum Geheimen Rat ernannt worden war, in Angelegenheiten des Hombur-ger Hofes nach Wien entsandt. Kaiser Franz I. nahm ihn sehr ehrenvoll auf und ernannte ihn zum Kaiserlichen Reichshofrat. Schließlich wurde dem Freiherrn im Jahre 1768 noch die Freude und Genugtuung zuteil, durch die Verlobung des Landgrafen Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg mit der Prinzessin Car-oline von Hessen-Darmstadt, die Zwistigkei-ten zwischen beiden Häusern zu beenden. Creuz hatte dabei die ehrenvolle Aufgabe, die „Anfrage zu thun“, und den Ehevertrag mit den Darmstädter Ministern aufzusetzen. In der zeitgenössischen Wahrnehmung galt Creuz als Dichter und Philosoph. In erster Li-nie war er aber der oberste Staatsbeamte. Sein unermüdlicher Einsatz für die Landgrafschaft Hessen-Homburg und die damit einhergehen-de Dauerbelastung mag ein Grund für seinen frühen Tod im Jahre 1770 gewesen sein. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Schmuckvoller Herbst

24. September 2023

10.00 bis 17.00 Uhr

Mit Musik von der Tailgate Jazzband, Kulinarisches, Hüpfburg, und Kreativbasteln für Kinder

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Restaurant Café Molitor

Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

ANZEIGE

Casting & Fotoshooting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 1. Oktober veranstaltet Sun-shine-Casting Germany, Deutsch-lands renommierte Kinder-Cas-ting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Limburg für Kin-der, Babys, Jugendliche und Er-wachsene (auch Fotos zum Schul-anfang etc.). Gesucht werden Ta-lente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. **02234 9244040** oder mail@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting



Mit Rat und Tat stehen den Besuchern die Auszubildenden vom Baloise zur Seite – nicht nur als Starthelfer an der Carrera-Bahn. Foto: jbr

Mit dem Shuttlebus auf Suche nach dem Wunscharbeitgeber

Hochtaunus (jbr). „Auf dem Laternenfest konntet ihr nochmal richtig abfeiern und euch dann am Freitag dem Ernst des Lebens widmen“, sagte Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes an die Schüler gerichtet bei der Eröffnung der 12. „Nacht der Ausbildung“. Doch nicht nur die Auszubildenden von morgen suchen nach Inspiration für einen beruflichen Lebensentwurf. In beinahe allen Branchen des Gewerbes wird händierend nach Nachwuchs gesucht – besonders in Ausbildungsberufen. Somit bietet die ganz besondere Form der Ausbildungsmesse, bei der Firmen sich nicht etwa an einem Stand, sondern in den eigenen vier Wänden präsentieren, eine exzellente Möglichkeit, sich als Arbeitgeber vorzustellen. Arbeitnehmer hingegen können erste Ideen sammeln, wo es beruflich hingehen könnte.

Die Hotels Maritim und Steigenberger, die Hochtaunus-Kliniken und das Rote Kreuz, aber auch die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten und Finanzamt sowie zahlreiche weitere Betriebe öffneten ihre Pforten und gaben Einblick in ihren Arbeitsalltag. Vom spaßigen Empfang hin zu ernstesten Beratungen über die Ausbildung: Beim Versicherungskonzern Baloise organisierten die Auszubildenden die „Nacht der Ausbildung“ selbst für ihre zukünftigen Kollegen. Ein herzlicher Empfang erwartete die Interessenten im Foyer. Wer erfolgreich auf der Carrera-Bahn drei Runden durch Kurven und Looping ohne Unfall überstanden hatte, durfte sich nicht nur über einen Preis freuen, sondern wurde auch in zwangloser Atmosphäre zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Haus informiert. Gerne erzählten die Auszu-



Im Finanzamt kann die Ausbildungsstätte sogar mithilfe von virtueller Realität besichtigt werden. Spannend für die Schüler. Foto: jbr

Start für „KonfiKids“

Bad Homburg (hw). In der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach startet der neue Jahrgang der „KonfiKids“. Die „KonfiKids“ sind Teil der zweigeteilten Konfirmandenzeit. Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die die dritte Klasse besuchen. Die Taufe ist keine Voraussetzung. Es geht in Geschichten, Spielen und Ausflügen um Themen wie das Kirchenjahr mit seinen Festen, die Bibel, die Taufe und das Abendmahl. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Steffi Schuld finden die Treffen immer samstags etwa einmal im Monat statt. Infos im Internet unter www.zur-himmelspforte.de.

bildenden über ihren Weg zu Versicherungskaufleuten oder in die IT. Teambuilding, Homeoffice und Corporate Benefits seien heute mit im nach Tarif vergüteten Rundum-Sorglos-Paket der Firma enthalten. Fahrtkostenerstattung und 30 Tage Urlaub inklusive. Doch nicht nur bei Baloise werden Teamfähigkeit und ein gesundes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit großgeschrieben. In nahezu allen Betrieben, die sich am Freitagabend zwischen 17 und 22 Uhr vorstellten, fielen zuallererst die Begriffe Homeoffice und Arbeitsklima. Durchaus eine wichtige Information, denn schließlich ist freudloses Arbeiten mit schlechten Konditionen und am Wohl ihrer Mitarbeiter wenig interessierten Arbeitgebern wirklich nicht mehr en vogue. Breit war das Spektrum der 90 vorgestellten Ausbildungen und dualen Studiengängen – so auch in den Hochtaunus-Kliniken. Nicht nur die Ausbildung zum Krankenpfleger, sondern auch zum Gesundheitskaufmann, Kaufmann für Büromanagement und handwerkliche Berufe wurden dort beworben. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und jeder trage ein Stück weit dazu bei, dass die Kranken versorgt würden, erklärte Janet Langbächer, selbst Ausbilderin im kaufmännischen Bereich des Krankenhauses. Ebenso wichtig wie Pflegende und Bürokräfte: die Techniker. Maler, Anlagentechniker und Elektriker werden auch in Krankenhäusern wie in Bad Homburg gebraucht. „Jeder bekommt seine Chance“, betonte Stefan Haass, Anlagenmechanikermeister.

Von Fresenius zum Finanzamt

Weiter mit diversen Tüten und Geschenken der Betriebe auf der roten und grünen Route des Shuttleservices durch Bad Homburg. Hotelfach oder doch lieber Finanzamt? Während bei Fresenius die Funken flogen und experimentiert wurde, galt es in den Mauern der ehemaligen Kaserne, wo heute das Finanzamt untergebracht ist, einen Stationenlauf zu absolvieren. „Es ist ein Schritt ins Ungewisse“, tönte eine Stimme aus dem Off im extra für die „Nacht der Ausbildung“ eingerichteten Kino des Amts. Zur Filmvorstellung gab es sogar Snacks – süß oder salzig. Und trotz der Ungewissheit gaben sich die Homburger Firmen und Institutionen Mühe, den Besuchern auf Ausbildungssuche die Angst ein wenig zu nehmen.

„Für jeden gibt es eine Ausbildung, die zu ihm passt“ lautete der Tenor des Abends: Innen- oder Außendienst, am Unfallort Menschenleben retten, Urlaubern und Reisenden eine schöne Zeit bereiten, Medikamente weiterentwickeln, die Schönheit der Stadt und seiner Wahrzeichen erhalten oder am Schreibtisch mit Zahlen jonglieren – in Bad Homburg werden unterschiedlichste Profile gesucht, und jeder kann fündig werden.

Thema Barrierefreiheit

Bad Homburg (hw). Der Sozialverband VdK lädt für Dienstag, 26. September, um 15 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Barrierefreiheit – Stichwort Wohnen“ in das Stadtteil und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4, ein. Bei Kaffee und Kuchen wird Fachberaterin Monika Fetz einen Vortrag über mögliche Hilfsmittelversorgung und Wohnraumanpassung im Alter, nach Unfall oder Krankheit halten. Gäste sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an ov-bad-homburg@vdk.de oder an Renate Stahl, Telefon 0160-91544632, Elli Hoppe, Telefon 0171-3811189.

Live-Musik, Seifenblasen und Bonbonregen beim Festzug

Bad Homburg (jul). Was ist die Seele eines Dorfes? Was unterscheidet ein Dorf von einem Plattenbausiedlung in einer Großstadt? Für die Ober-Eschbacher Weinfestkönigin Tanja Fritzel sind es die Gemeinschaft, das Miteinander, die Menschen und ihre persönlichen Beziehungen. Für Udo Baldt, einen alt-eingesessenen Ober-Eschbacher, sind es das Vereinswesen und die Freunde. Für seine Tochter Lena Baldt ist es die Heimat, in die sie jedes Jahr aus Bayern zurückkommt. In der Kerb spiegelt sich die Seele des Dorfes, die Menschen, die mit der Zeit kommen und auch wieder gehen, die Freundschaften, die beim Diebstahl der Kerbe-Liese geschlossen werden und mit der Zeit wieder verblassen. Auch dieses Jahr wurde wieder Kerb im Bad Homburger Stadtteil gefeiert, und auch dieses Jahr stellte die Ober-Eschbacher einer immer schneller werdenden Welt ein Stück Tradition mit großem Festumzug, Live-Musik, Bonbons, Seifenblasen und Traktoren entgegen. Auch die Allerjüngsten, die Kitakinder, liefen mit. Außerdem waren Weinfestkönigin Tanja und Laternenkönigin Marina I. dabei, die herrschaftlich den Feiernden am Straßenrand zuwinkten.

Mit Kanonenschüssen

Der Festzug endete auf dem Festplatz, mit vielen Buden und Ständen, darunter auch ein Autoscooter. Die Alt-Kerbeburschen stellten unter großem Applaus und dem Donnern von Kanonenschüssen den mehr als 20 Meter hohen Kerbe-Baum auf und eröffneten damit die Kerb offiziell. Für Wolfgang Laupus, den Sprecher der Ober-Eschbacher Alt-Kerbeburschen, ist die Kerb nicht nur das Highlight des Jahres, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens, der Kultur in Ober-Eschbach. Sein persönlicher Höhepunkt beginnt allerdings bereits drei Tage vor der Kerb, denn da geht es zum Baumschlagen und Dorfschmücken. Die Kerbeburschen fahren dann durch Ober-Eschbach und erhalten zur Stärkung Getränke und kulinarische Köstlichkeiten von den Anwohnern, sprechen mit ihnen und pfe-



Die Alt-Kerbeburschen stellen unter großem Applaus und dem Donnern von Kanonenschüssen den mehr als 20 Meter hohen Kerbebaum auf. Foto: jul

gen somit die Dorfgemeinschaft. Für Laupus ist klar, dass es bei der Kerb nicht um das stumpfe Konsumieren geht, es geht um etwas, was vielleicht schwer in Worte zu fassen ist, was aber jeder Kerbebursche spüre – Dorfgemeinschaft, Heimat. Und trotz Straßenfest, buntem Umzug, trotz dem Engagement zahlreicher Vereine wie der „Aale Eschbacher“ gibt es auch in Ober-Eschbach Nachwuchssorgen. Denn obwohl es ein paar Anwärter gab, so gab es dieses Jahr doch keine aktiven Kerbeburschen. Die Alt-Kerbeburschen mussten wieder ran.

Mitstreiter gewinnen

Die Truppe hat sich jedoch vorgenommen, diesen Umstand zu ändern, denn für sie ist die Tradition sehr wichtig. Auch Weinfestkönigin Tanja Fritzel wünscht sich, dass es den Vereinen und Kerbeburschen gelingt, mehr der neu hinzugezogenen Einwohner zu erreichen. Ein Wunsch, der auch von Udo Baldt geteilt wird.



Die Blaskapelle des Musikvereins sorgt für den richtigen Rhythmus. Foto: jul

Frühherbstlicher Spaziergang

Bad Homburg (hw). Der Ranger der Stadt, Boris Heinrich, lädt für Freitag, 22. September, um 14.30 Uhr zu einem frühherbstlichen Spaziergang im Kirdorfer Feld ein. Begleitet wird der Ranger von Berthold Hilgendorf, einem Biologen und Gutachter als langjähriger Gebietskenner. Bei dem Spaziergang mit einer Länge von drei bis dreieinhalb Kilometern (Dauer etwa zweieinhalb Stunden) werden die Experten auf die verschiedenen Lebensgemeinschaften und Besonderheiten sowie die erforderlichen

Maßnahmen zur Erhaltung dieses wertvollen Landschaftsbereichs ebenso eingehen wie auf die Beeinträchtigungen und Gefährdungen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, jedoch auf 20 Personen begrenzt. Um Anmeldung per E-Mail an umweltundlandschaftsplanung@bad-homburg.de wird gebeten. Der Treffpunkt wird allen Teilnehmern per E-Mail zugestellt. „Bitte an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Selbstverpflegung und ausreichend Getränke denken“, schreibt die Stadt.

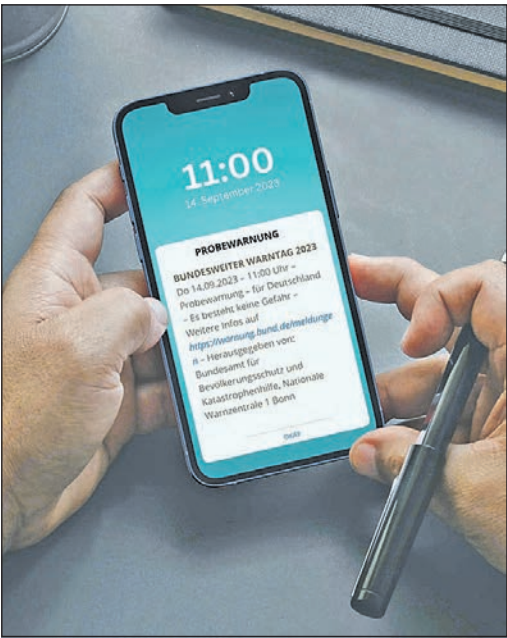
Lange Tafel bei „Der Oberhof kocht“

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 30. September, ab 11.30 Uhr lädt der Verein „Lebensraum Oberhof“ zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. „Der Oberhof kocht“ markiert den Beginn der Erntezeit auf eine ganz besondere Weise. Im Mittelpunkt: eine lange Tafel, an der gemeinsam gegessen, gegessen und gefeiert wird. Jeder ist herzlich eingeladen, etwas Saisonales für die Gemeinschaft mitzubringen, sei es ein selbst gemachtes Gericht, einen Kuchen, Kekse oder ein besonderes Erntezeit-Gericht. Die Idee ist, die vielfältigen kulinari-

schen Traditionen und Köstlichkeiten zu teilen und zu genießen. Der Hofladen wird seine köstliche Erntedank-Suppe servieren, und das Café „Apfelkern & Kolibri“ wird mit leckeren Speisen und Getränken aufwarten. Die Kinder erwartet Stockbrot am offenen Feuer und Kinderschminken, gefolgt von lustigen Spielen auf dem Hofspielplatz. Gerne können eigene Sitzmöglichkeiten und Tische mitgebracht werden, einige Sitzgarnituren sind vorhanden. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.unser-oberhof.de.

Warntag: Kreis zieht positive Bilanz

Hochtaunus (how). Zwar stehen noch vereinzelte Rückmeldungen von Kommunen aus, jedoch fällt das vorläufige Resümee des Hochtaunuskreises für den Warntag 2023 im Wesentlichen positiv aus. Pünktlich um 11 Uhr, nachdem die Leitstelle des Kreises im Landratsamt in Bad Homburg in einer Videoschaltung das Startsignal vom Land Hessen bekam, wurde der Probealarm für die angeschlossenen Sirenen im Kreisgebiet ausgelöst. Ein zweites Mal heulten um 11.45 Uhr die Sirenen auf, die technisch dazu in der Lage sind, das Entwarnungssignal zu geben. Erwartungsgemäß kam es aufgrund der überwiegend noch analogen Sirenentechnik zu leichten Verzögerungen bei der Signalausgabe. Auch blieb in einigen wenigen Ortsteilen die Sirene still. In Usingen-Eschbach hingegen wollte die Sirene nicht mehr aufhören und musste manuell deaktiviert werden. Die Kommunen, in denen es Probleme gab, sind bereits informiert und haben Reparaturmaßnahmen eingeleitet. Im Zuge des weiteren Netzausbaus warten derzeit viele Städte und Gemeinden des Kreises noch auf die Umrüstung von analogen auf digitale Sirenen oder die Einrichtung neuer Standorte, die aber aufgrund von Lieferengpässen noch nicht umgesetzt werden konnten. Die Auslösung der übrigen Warnmittel wie Cell-Broadcast, NINA, KATWARN und anderer Apps oblag nicht dem Hochtaunuskreis, sondern dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BBK). Die Auswertung hierüber erfolgt einzig durch das BBK und kann durch das Ausfüllen eines Fragebogens durch die Bevölkerung auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de ebenfalls verbessert werden. Aus Sicht des Hochtaunuskreises hat sich beim Warntag gezeigt, wie wichtig solche Übungen sind. Denn auch wenn der Kreis gut



Pünktlich um 11 Uhr schrillten am bundesweiten Warntag viele Handys. Foto: HTK

auf mögliche Krisensituationen vorbereitet ist, so gibt es dennoch noch Optimierungspotenziale. Der Warntag trägt somit zur Stärkung der regionalen Resilienz und der kontinuierlichen Verbesserung der Notfallvorbereitung bei. Der Kreis hofft aber auch, dass die Bürger den Warntag zur Gelegenheit genommen haben, sich mit ihrer eigenen Notfallplanung auseinanderzusetzen und sich über das richtige Verhalten im Katastrophenfall zu informieren. Dieses gesteigerte Bewusstsein für die eigenen Sicherheitsvorkehrungen ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, dass die Bevölkerung im Hochtaunuskreis besser auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet ist.

Einladung zum Kelterfest

Bad Homburg (hw). Am kommenden Wochenende, 23. und 24. September, findet das Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am zurückliegenden Wochenende wurde anlässlich des Bad Homburger Apfeltags, der dieses Jahr am Rande des Kirdorfer Felds gefeiert wurde, „angekeltert“. Die große historische Kelter der IKF wurde in Betrieb genommen und lief auch dieses Jahr wieder problemlos an. Zum zweiten Mal findet das Kelterfest im Hof des neuen IKF-Vereinsgebäudes im Usinger Weg 102 und im Gebäude selbst statt. Vom Kirdorfer Kreuz fährt stündlich immer zur vollen Stunde der IKF-Planwagen hinauf in die Streuobstwiesen und zum Vereinsheim der IKF und wieder zurück. Die Fahrt ist kostenlos. Das Vereinshaus ist aber auch durch die Stadtbuslinie 6 angebunden – Endstation Sportzentrum Nordwest –, und außerdem gibt es schöne Spazier- und Fahrradwege. Im Ver-

einsheim kann man an beiden Tagen ab 11 Uhr den IKF'ern beim Keltern zuschauen und es sich an den Tischen bei einem Glas Süßen, Apfelwein, Secco oder Apfelsaft gemütlich machen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill, darunter die beliebte Wildschweinbratwurst. Ab 14.30 Uhr wird an beiden Tagen die große Kuchentafel eröffnet mit einer großen Auswahl an feinen Apfelkuchen, weiteren Kuchenspezialitäten und einem Pott Kaffee. Und am Sonntag baut die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg ihre Gulaschkanone am IKF-Vereinshaus auf. Ab 12 Uhr gibt es Erbsensuppe. Außer den Getränken zum sofortigen Verzehr können selbstverständlich alle IKF-Produkte wie Apfelwein und -saft, verschiedene Seccos und Apfelgelees zum Mitnehmen erworben werden. Wer frisch gekelterten Süßen mit nach Hause nehmen will, sollte entsprechende Behältnisse mitbringen. Die IKF bietet aber auch Kanister zum Kauf an.

Gottesdienst und Matinee mit Posaunenchor

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 24. September, gibt es einen besonders gestalteten Gottesdienst in der Erlöserkirche: Unter der Leitung von Daniel Roth musiziert der Evangelische Posaunenchor Stumpertenrod/Ulrichstein. Die etwa 15 Bläser werden nicht nur den Gottesdienst musikalisch begleiten, sondern danach noch eine Matinee in der Erlöserkirche spielen. Dabei treten auch die „Bänkelsänger“ aus Groß-Felda auf. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, Predigt und Liturgie werden gehalten von Pfarrer Andreas Hannemann. Die Matinee beginnt um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, der Eintritt ist frei.

Oktoberfest am Technischen Rathaus

Bad Homburg (hw). Auch in Bad Homburg wird Oktoberfest gefeiert. Auf dem Parkplatz des Technischen Rathauses hat Gastronom Michael Thalhofer eine zünftige Alm aufgebaut. Essen gibt es frisch gegrillt in der Grill-Hütte. Auch an frisch gezapftem Bier mangelt es nicht. Die „Alm“ bietet an Biertischgarnituren Platz für über 90 Gäste. Zum Programm gehören DJs und Live-Acts. Gefeiert wird am 22. und 23. sowie vom 29. September bis 2. Oktober jeweils ab 19 Uhr. Der Eintritt ist an allen Terminen frei. Tische in der Alm können unter per E-Mail an mt@Gambrianus-Musik-lokal.de gebucht werden.

Ikonen der Revolution

Hochtaunus (how). Geschichtsinteressierte sind zu einer Tagesfahrt nach Hornau und Petterweil am 14. Oktober eingeladen. Die Exkursion wird gemeinsam vom Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und seinem Förderverein sowie vom Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg organisiert. Im Mittelpunkt steht die deutsche Demokratiegeschichte und deren Spuren in der Region. Erstes Ziel ist der „Gagern-Weg“ in Hornau bei Kelkheim. Dort werden die Teilnehmer bei einer Führung mit dem Journalisten Torsen Weigelt der Geschichte der Freiherren von Gagern nachspüren, die dort im frühen 19. Jahrhundert ihren Sitz hatten. Drei der sieben Brüder – Heinrich, Friedrich und Max von Gagern – taten sich während der Revolutionsjahre hervor. Die herausragende Rolle spielte dabei Heinrich von Gagern, der in der Paulskirche zum Präsidenten der Nationalversammlung gewählt wurde und einer der prägenden Politiker der Liberalen war. Der Weg passiert unter anderem das Wohnhaus der Gagers, die Grabstätte der Familie sowie die „Fritzensruh“, eine kleine Höhle, in die sich Friedrich gerne zurückzog. Anschließend werden die Exkursionsteilnehmer im traditionsreichen Gimbacher Hof ihr Mittagessen einnehmen (Selbstzahler) und sich den 20-minütigen Film „Die Freiherren von Gagern – Wegbereiter der Demokratie“ ansehen. Am

frühen Nachmittag geht es weiter in die südliche Wetterau. In Petterweil hat ein Revolutionär seine Spuren hinterlassen, der sich im Verlauf der Revolution von den Liberalen um Gagern distanzierte und zum Radikaldemokraten wurde: Robert Blum (1807-1848). Im Juli 1848 sprach er auf einer Volksversammlung in Petterweil, wurde aber bereits im November desselben Jahres von der österreichischen Regierung wegen seiner Teilnahme an der Wiener Oktoberrevolution hingerichtet. Die Petterweiler stellten im Juli 1849 zu seinen Ehren ein Denkmal auf, das zu den wenigen zeitgenössischen Monumenten zählt, die überhaupt an die Revolutionszeit erinnern. Wie es zu dem Auftritt Blums in der kleinen Ortschaft und der Errichtung des Gedenksteins kam, wird der Petterweiler Ortshistoriker Horst Preißer erläutern. Der Reisebus fährt am 14. Oktober um 9.30 Uhr in Bad Homburg vom Festplatz Heuchelbach ab und wird voraussichtlich gegen 16 Uhr wieder dort ankommen. Mitglieder der gastgebenden Vereine (Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg) zahlen einen Beitrag von 30 Euro, Gäste zahlen 40 Euro. Änderungen im Programm sind vorbehalten. Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober möglich unter www.geschichtsverein-hg.de/gagernblum.

Gunter Demnig verlegt Stolpersteine



Am Dienstag, 26. September, verlegt der Künstler Gunter Demnig in Bad Homburg erneut Stolpersteine. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt wird um 8.30 Uhr die Veranstaltung am Agnondenkmal in der Nähe der Russischen Kirche eröffnen. An der Ecke zur Louisenstraße werden fünf Stolpersteine für die Familie Miltenberg verlegt. Miltenbergs führten dort ihr Hotel „Englischer Hof“, später „National“. Jetzt ist dort Möbel Meiss zu finden. Der zweite Verlegeort ist vor der inzwischen renovierten Villa Renaissance, Am Hohlebrunnen 2, unweit des Europakreisels. Das Ehepaar Groß, für das zwei Stolpersteine verlegt werden, betrieb hier eine Pension. Sie mussten zum Schluss Bad Homburger Juden – daher ist die Villa als „Judenhaus“ bekannt – beherbergen. Um 17.30 Uhr lädt die Maria-Ward-Schule zu einer Abendveranstaltung in den Weinbergsweg 60 ein. Die Schülerinnen befragen Zeitzeugen zu ihren damaligen Erlebnissen. Foto: Archiv



TAKTGEFÜHL
TANZSCHULE



Tag der offenen Tür

Samstag 07. Oktober 2023 | Edouard-Desor-Str.2 in 61381 Friedrichsdorf

Anfänger- und Schnupperworkshops

Kindertanz	Urban Dance	Paartanz Basics
09:30 Eltern-Kind-Tanzen	13:30 7-12 Jährige	17:00 Discofox
10:00 3-4 Jährige	14:15 13-17 Jährige	18:00 Latino
10:30 5-6 Jährige	15:00 Contemporary ab 13 J.	19:00 Allround
11:00 Kinderdisco	15:45 Linedance	20:00 West Coast Swing
		21:00 3-Raum-Party

www.taktgefuehl.de



Parteichef und Bundesfinanzminister Christian Lindner tritt zum Abschluss der Veranstaltung in Bad Homburg auf. Ganz nah dran am Publikum berichtet er von Herausforderungen und erläutert den Kurs der FDP. Foto: lm

Vor ordentlicher Kulisse: Lindner unterstützt Hessen-FDP

Hochtaunus (lm). Die FDP hat in der vergangen- genen Woche ihren Wahlkampf für die hessi- schen Landtagswahlen gestartet. Als Aus- gangsort wählten sie den Rathausplatz in Bad Homburg. Auch prominente Gäste aus Berlin waren mit dabei. FDP-Parteivorsitzender und Bundesfinanzminister Christian Lindner so- wie die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, un- terstützten ihre Parteikollegen. Tim Hordoff, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg, begrüßte die besonderen Gäste, un- ter ihnen auch einige aus dem hessischen Landtag: In erster Reihe saßen unter anderem René Rock, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Matthias Büger, Sprecher für Forschung und Technologie so- wie Obmann im Untersuchungsausschut- z, und Thomas Schäfer, ebenfalls Abgeordneter im Hessischen Landtag. Ebenfalls hieß er alle Gäste willkommen. „Wir haben mit 400 Zu- schauern gerechnet, und es sind um die 600 geworden“, verriet er später. „Feuer und Flamme für Hessen“ ist der diesjährige Wahl- spruch der Partei. Hordoff betonte: „Diese Flamme löscht auch kein Gewitter.“ Anschließend bat er den ersten Sprecher auf die Bühne. Philipp Herbold ist der Direktkan- didat für den Wahlkreis Hochtaunus I. Seine Stärken sieht er in seiner Arbeit als Kommu- nalpolitiker: „Ich weiß, welche Probleme vor Ort herrschen und wie die Bundesländer auf diese Einfluss nehmen können.“ Er kritisierte die schwarz-grüne Landesregierung und kon- zentrierte sich hierbei vor dem Hintergrund steigender Zahlen auf die Coronapolitik, die dem Verhältnis von Gesundheit und Freiheits- schutz gerechter werden müsse. Zudem sollten Steuergelder vermehrt in den eigenen Kom- munen investiert werden und das Land bei Migration ohne Bleibeperspektive stärker ein- greifen. „Das Land kann sich nicht mehr jede Wohltat leisten. Wir müssen mehr sparen“, sagte er. Stefan Naas, Spitzenkandidat zur Landtagswahl, betonte indes einen Grundsatz der FDP. Bevor Mittel verteilt werden können,

müssen diese erwirtschaftet werden. Trotz- dem ginge die Erwirtschaftung in Hessen zu- rück. Hierbei erwähnte er unter anderem den Umzug der IAA (Internationale Automobil- ausstellung) von Frankfurt nach München so- wie die Debatte um die Vier-Tage-Woche. Einen wirtschaftlichen Aufschwung erhoffe er sich zunächst durch mehr Mobilität: Dies- el-Kraftstoffe müssen zugelassen und Schienen, Radfahrwege aber auch Straßen aus- gebaut werden. Ein redu- zierter Mehrwertsteu- ersatz von unter sieben Prozent soll Innen- städte beleben, und Berufsschulen müssen wieder ausgebaut wer- den. Zudem forderte er Sonntagsöffnungen und weniger Bürokratie. Darüber hinaus setzt er auf mehr privaten Wohnungsbau und die Nutzung heimischer Rohstoffe.

Parteichef zum Abschluss

Bundesministerin Stark-Watzinger knüpfte an das Thema Bildung an: „Neben einer digita- len Bildung ist auch eine finanzielle Bildung notwendig. Schüler müssen lernen, Anla- geentscheidungen zu treffen und Risiko an der Börse einschätzen zu können.“ Zuletzt übernahm Lindner das Rednerpult und trat dafür näher ans Publikum. Er sprach viele große Themen an und erläuterte den Kurs der FDP: Krieg in der Ukraine, Wirtschaft, Kin- dergrundsicherung, Energiepolitik, Klima- schutz, Steuerpolitik und Bürokratie. Auch er betonte, dass die Verteilung nur durch wirt- schaftliche Prosperität möglich sei. Markt- wirtschaftlicher Erfolg müsse mehr un- terstützt werden. Für Misserfolg müsse dement- sprechend gehaftet werden. Trotz ein paar Zwischenrufen waren die meisten Gäste über- zeugt. Nach der Rede nutzten viele die Chan- ce auf ein kurzes Gespräch oder Selfie mit dem Politiker, bevor sich dieser wieder auf den Weg machte.

Telefonbetrüger ergaunern 2000 Euro

Bad Homburg (hw). Telefonbetrüger haben am Freitag bei einer ahnungslosen 69-jähri- gen Frau aus Bad Homburg 2000 Euro erbeu- tet. Wie so oft gelang es den professionellen Betrügern, durch ihre überzeugende Ge- sprächsführung das Vertrauen der Angerufe- nen zu gewinnen. Anlass des Anrufes war in diesem Fall jedoch nicht wie oft üblich ein vorgeblicher Unfall eines Familienangehöri- gen, sondern angebliche nicht autorisierte Ab- buchungen eines Online-Bezahldienstes. Die- se Abbuchungen könnten nur verhindert wer- den, wenn die Angerufene ihre Online-Ban- king-Daten preisgeben und diverse Guthaben von Geschenkkarten auf ein angegebenes Konto überweisen würde. Derartige Vorgänge dienen laut den Betrügern vordergründig der

Verifizierung der Benutzerdaten der Angeru- fenen, bringen die Betrogenen aber meist um mehrere tausend Euro. So auch im vorliegen- den Fall, in dem die 69-Jährige Guthabekar- ten im Wert von 2000 Euro erwarb und deren Legitimierungs-Codes herausgab. Die Polizei rät dringend, niemals am Telefon Zugangsda- ten für das Online-Banking oder andere Be- zahldienste herauszugeben. Derartige Anrufe sind immer unseriös. „Seien Sie auch bei der Herausgabe anderer persönlicher Daten mis- strauisch. Legen Sie im Zweifelsfall auf und kontaktieren Sie den vermeintlichen Anrufer über Ihnen bekannte Telefonnummern, um sich zu vergewissern, dass es sich tatsächlich um Mitarbeiter Ihrer Bank handelt“, rät die Polizei.

Versammlung des Mieterbunds

Bad Homburg (hw). Der Mieterbund Bad Homburg und Umgebung lädt seine Mitglie- der für Freitag, 29. September, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Veranstal- tungshaus „Zum Grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Außer den Rechenschaftsbe- richten des Vorstands und dem Bericht der Kassenprüferin sowie dem Ausblick auf die

Miet- und Wohnungsmärkte wird der Vorsit- zende erste Ergebnisse des Mietspiegels für Bad Homburg vorstellen. Neuwahlen des Vor- stands und der Kassenprüfer schließen sich an. Jörg G. Grünberg, seit zwölf Jahren Vor- sitzender, beendet seine Amtszeit und steht aus persönlichen Gründen für eine nochmal- ige Kandidatur nicht mehr zur Verfügung.

Spahn diskutiert mit Gastwirten über deren aktuelle Situation

Hochtaunus (fch). Das Alt-Oberurseler Brau- haus war auf Einladung der CDU Hochtaunus Treffpunkt von zehn Gastronomen, zwei Bür- germeistern und 48 Bürgern aus der Stadt und dem Hochtaunuskreis. Sebastian Sommer, CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis 24 (Hochtaunus II), begrüßte als prominenten Gesprächspartner mit Jens Spahn den stellver- tretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/ CSU-Bundestagsfraktion. Das Gesprächsthema war aktuell und brisant zugleich, betrifft es doch die Herausforderun- gen vor der die Gastronomie steht. „Diese He- rausforderungen docken an viele politische Bereiche und Ebenen an“, sagte Sommer in seiner Begrüßung. Dazu gehöre die Park- raumfrage, die in der Kommune genehmigt werde, die Brandschutzfrage, die Kreissache sei, und die Mehrwertsteuer, die Bundesange- legenheit sei.

„Die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie soll zum 31. Dezember 2023 auslaufen. Die Ampelregie- rung will die Mehrwertsteuer-Senkung auf sieben Prozent nicht verlängern. Dies ist an- gesichts der Personalknappheit, mit der die Gastronomie zu kämpfen hat, nur eines von vielen Beispielen, wie wir mit bürokratischen Hürden, unklaren und falschen politischen Si- gnalen konfrontiert werden“, sagte Sommer. Ein Gastronom sagte, dass er sich einen ein- heitlichen Steuersatz wünscht. Bei einem Mit- tagstisch für elf Euro verdienten ein Bäcker und Metzger durch die Steuer rund 1,20 Euro mehr als ein Gastro- nom.

Jens Spahn warf einen Blick auf die Rolle Deutschlands in Zei- ten schrumpfender Wirtschaftskraft, die im Gegensatz zum weltweiten Trend stehe. „Das Angebot an Strom ist derzeit knapp, die Preise hoch sind, deshalb muss alles ans Netz, was Strom produziert, da der Energiedruck wächst“, sagte Spahn. In der Krise können wir auf keine Energiequelle verzichten, auch nicht auf CO₂-neutrale Kernkraftwerke. Doch die Ampel habe sie vom Netz genommen, obwohl Deutschland sicheren und bezahlbaren Strom brauche. Mit Blick auf den Fachkräftemangel in der Branche erklärte er: „2,4 Millionen Menschen in Deutschland im Alter von 18 bis 24 Jahren sind ohne Ausbildung und Job. Sie müssen abgeholt und in den Arbeitsmarkt in- tegriert werden.“ Wichtig für die Gastronomie und auch andere Branchen sei eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung. Er schlägt eine Wochen- anstelle einer Tagesarbeitszeit vor.

„Der Wissensschatz ist unermesslich“

Bad Homburg (hw). Stolze 230 Jahre an Ver- waltungserfahrung wurden kürzlich bei einer Feierstunde der Stadt Bad Homburg geehrt. Bei der traditionellen Veranstaltung wurden sechs Angestellte für ihr 25-jähriges und zwei für ihr 40-jähriges Arbeitsjubiläum im Namen des Magistrats von Oberbürgermeister Alex- ander Hetjes in der Villa Wertheimer gewür- digt. Das, so der Rathauschef, gehöre zu den Aufgaben, die er gerne wahrnehme. Ganz klar: In der öffentlichen Wahrnehmung nehmen die Dezernenten viel Raum ein, sind Ansprechpartner für die Bürger. Aber hinter den Kulissen sind es die Verwaltungsange- stellten, die die Kärnerarbeit leisten. „Sie sind es, die die Interessen der Bürgerschaft verwalten und direkt mit den Menschen zu tun haben. Wir als gewählte Repräsentanten sind von der Expertise der Verwaltungsange- stellten abhängig“, sagte der OB. Der Wis-

sensschatz beispielsweise von Ralf Gehrsitz, dem Leiter der zentralen Verwaltung, und Anke Wortmann, die beide seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, sei uner- messlich. Gleiches gelte für Julia Wehrheim, Thomas Kremer, Jasmin Heuckeroth, Annette Krueck-Klusmann, Barbara Schneider und Jutta Nöll, die für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt wurden. Zudem galt es in der Feierstunde, Mitarbeiter zu verabschieden. „Das tue ich stets mit einer Träne im Knopfloch“, gestand der OB. Doch immerhin müssten sich Monika Friedrich, Michelle Stauder, Despoina Ofidou und Mi- chael Sommer, der fast 30 Jahre den Hort an der Friedrich-Ebert-Schule geleitet hat, mor- gens nicht mehr den Wecker stellen. Hetjes dankte den Geehrten und den Verabschiedeten für ihre „geleistete Arbeit, die gute Zusam- menarbeit, den Einsatz und die Kollegialität“.



Sebastian Sommer (r.) begrüßt im Alt-Oberur- seler Brauhaus den ehemaligen Bundesge- sundheitsminister Jens Spahn. Foto: fch

Obwohl es heute sechs Millionen mehr Er- werbstätige als vor 30 Jahren gebe, sei die Anzahl der Arbeitsstunden gleichgeblieben. Das heiße, dass pro Kopf weniger gearbeitet werde als vor drei Jahrzehnten. „Eine Arbeits- zeit von 35 Stunden und eine Vier-Tage-Wo- che in der Industrie sowie ein Feiertag mehr kann nicht die Antwort sein.“ Wirte aus dem Publikum kritisierten, dass der Abstand zwischen Bürgergeldempfängern und Erwerbstätigen zu gering sei. Das Bürger- geld unterscheide nicht zwischen denen, die nicht arbeiten könnten, und jenen, die nicht arbeiten wollten. Es gehöre zur gesellschaftli- chen Grundeinstellung, dass Unternehmertum Leistung brauche. Ein anderer Gastwirt be- klagte, dass er gesellschaftlich, aber auch bei Bürgermeistern und Politikern mit seinen Pro- blemen nicht gehört werde. Dabei gehe es um die Qualität am Ort, um das touristische An- gebot, um die Funktion von Gastronomie als Treffpunkte für Bürger und Vereine. Der 1980 in Ahaas geborene und im West- münsterland verwurzelte Jens Spahn kennt die Probleme der Gastronomen unter anderem aus seiner Heimat. Dort würden viele Betrie- be aufgrund von Personalmangel schließen. Die Diskussionsveranstaltung und der Aus- tausch mit dem prominenten Gast wurde von den Teilnehmern begrüßt. Viele hoffen, dass sie nach dem Treffen im Alt-Oberurseler Brauhaus künftig mehr Gehör bei Entschei- dungsträgern auf kommunaler, Landes- und Bundesebene finden werden.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.), Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (4. v. l.) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (5. v. r.) ehren und verabschieden in der Villa Werthei- mer langjährige und verdiente Mitarbeiter. Foto: Stadt Bad Homburg

Weltkulturerbe trifft Weltklassemusik

Hochtaunus (bas). Mit den Worten „Weltkulturerbe trifft Weltklassemusik“ eröffnete Udo Jung, der Präsident des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes, am Freitag vergangener Woche das Konzert des Landesjugendsinfonieorchesters (LJSO) Hessens. Veranstaltungsort war das Römerkastell Saalburg. Das LJSO Hessen wurde 1976 gegründet und entwickelt sich nun schon seit fast 50 Jahren kontinuierlich weiter. Dass dieses Orchester nur aus Ausnahmetalenten Hessens besteht, garantiert die Aufnahmeprüfung vor fachkundiger Jury. Weil die zwölf- bis 18-jährigen Mitglieder des LJSO hessenweit verteilt wohnen, werden im Jahr dreimal zweiwöchige, intensive Probenfahrten veranstaltet. „Nach jeder Probefahrt freuen wir uns schon auf die nächste“, verrieten die LSJO-Trompeter David Schlesier und Daniel Meeßen. Zu Beginn dieser Probenphasen arbeiten erfahrene Fachdozenten mit den einzelnen Instrumentengruppen. Auch den Taktstock haben immer wieder neue Nachwuchsdirigenten in der Hand. Für die Musiker bietet das Musizieren in so einem Orchester viele neue Möglichkei-

ten. Durch die Probenphasen können sie mit professionellen Sinfonieorchestern arbeiten und sich entwickeln. In der Vergangenheit nutzten gut 500 Musiker des LJSO Hessen die Auftritte als Sprungbrett in eine Musiker-Karriere. Das Aufzeichnen der Ergebnisse des Jugendorchesters auf CD sowie DVD ist den Freunden und Förderern des LJSO Hessens zu verdanken. Dieser Verein aus Unterstützern steht seit 1994 dem LJSO Hessen zur Seite und ermöglicht den musikalischen Weg der ambitionierten Musiker. Das LJSO Hessen präsentierte den Gästen der Saalburgkonzerte drei verschiedene Komponisten und ihre Werke. Das Sommerprogramm des Orchesters, bestehend aus Werken von Jean Sibelius, Felix Mendelssohn Bartholdy und Pjotr Iljitsch Tschaikowski, bot eine musikalische Reise mit vielen Emotionen. Mit einem Violinsolo begeisterte Alexandra Weissbecker das Publikum. Dirigent des Abends war Vitali Alekseenok. Die Zuhörer feierten Dirigent und Orchester mit beigeistertem Beifall. Mit einer Zugabe bedankten sich die Musiker für den Applaus.



Das Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessens begeistert bei den Saalburgkonzerten im Römerkastell sein Publikum. Foto: bas

Waldbaden mit allen Sinnen

Hochtaunus (how). Zu keiner anderen Jahreszeit wird die Natur in ein so schönes, goldenes Licht getaucht wie im Herbst! Besonders gut kann man im Wald das Farbspiel des Lichts beobachten. Wenn das Laub raschelt und die Luft nach frischem Moos duftet, findet der gestresste Mensch zu sich selbst. Mehr noch: Das sogenannte Waldbaden hält Körper und Seele gesund. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein, den Wechsel der Jahreszeiten in den ursprünglichen und teils verborgenen Gebieten des Taunus beim Waldbaden neu zu entdecken. An zwei voneinander unabhängigen Terminen jeweils samstags, 30. September und 14. Oktober, geht es um 14 Uhr los für eine zweistündige Entdeckungstour – im Grünen und auch zu sich selbst. Treffpunkt ist am Parkplatz Schlink in Wehrheim. Ziel ist, das Schauspiel von Sonne und Schatten bewusst zu erleben, die Düfte des Waldes wahrzunehmen und den Wald in sei-

ner Einzigartigkeit zu erfahren. „Das Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes ist gesundheitliche Prävention. Es reduziert Stress und beugt Burnout vor, hilft Blutdruck und Blutzuckerspiegel zu senken und stärkt das Immunsystem. Achtsame Körperübungen lassen uns bei uns selbst ankommen“, verspricht Maria Stromereder, die das gemeinsame Waldbaden anleitet. Wer abseits der üblichen Wege knorrige Charakterbäume, verwunschene Lichtungen und die Geräusche der Stille entdecken möchte, sollte an passende Kleidung und wasserfestes Schuhwerk mit Profil denken. Außerdem notwendig sind Regenjacke, Rucksack mit einem Snack und einer Flasche Wasser sowie eine Sitzunterlage. Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme am Waldbaden kostet 15 Euro pro Person, diese sind am Ort zu zahlen. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Kunst-Pop-Up am Gunzoplatz

Bad Homburg (hw). Zu einem aufregenden Kunst-Pop-Up lädt die Verwaltung der Stadt Bad Homburg die Bewohner für Donnerstag, 21. September (bei schlechtem Wetter Verlegung auf den 26. September), an den Gunzoplatz in Gonzenheim ein. Von 10 bis 16 Uhr gibt es eine tolle kulturelle Erfahrung zu erleben. Das Künstlerduo Thekra Jaziri und Marco Poblete wird dort sein, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen den Platz farbenfroh zu gestalten. Die Kita und der Kinderhort Friedrich-Ebert werden mit ihren kleinen Besuchern am Ort sein, weitere Gruppen sind eingeladen, mitzumachen. Die Veranstaltung schließt den Beteiligungsprozess „Gonzenheim: Findet die Mitte!“ ab, der bereits zu neuen Sitzgelegenheiten am Podest und rund um den Brunnen am Gunzoplatz geführt hat – das hatten sich viele Bürgern gewünscht. Die Umsetzung wurde durch den Zukunftspreis des Großen Bogens ermöglicht.

Wanderung durch den Taunus

Hochtaunus (how). Die Grüne Jugend Hochtaunus lädt zu einer Wanderung durch den Taunus ein. Die Strecke wird nicht länger als sechs Kilometer sein. Los geht die Tour am Sonntag, 24. September, um 11 Uhr. Sie wird von Förster Jack Eisenlauer begleitet. Treffpunkt ist an der Hohemark-Oberursel. Es wird um das Waldsterben aus der Perspektive der Förster gehen. Um eine Anmeldung per E-Mail an hochtaunus@gjh.de wird gebeten. An der Wanderung wird auch Sven Mathes, Direktkandidat der Grünen bei der hessischen Landtagswahl am 8. Oktober, teilnehmen. Es besteht somit die Gelegenheit, Sven Mathes in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen und sich mit ihm auszutauschen. „Wir erleben ein Waldsterben dramatischen Ausmaßes. Unsere Anstrengungen für einen naturnahen, klimastabilen und artenreichen Wald müssen deshalb verstärkt werden“, betont Sven Mathes.



Sophie Sümmermann führt ein lebendiges Interview mit Wolfgang Volz, der über die lustigsten Momente der Zusammenarbeit mit Christo und Jeanne-Claude spricht. Foto: nel

Zehn Geschichten von einer großen Freundschaft

Bad Homburg (nel). Christo und Jeanne-Claude gingen als Künstlerpaar in die Kunstgeschichte ein und haben nun ihren Platz auch in Bad Homburg gefunden – in der Englischen Kirche gibt es derzeit eine Ausstellung zu ihren Werken. Und nicht nur zu ihrer Kunst: Auch limitierte Fotografien von Wolfgang Volz, dem Fotografen, der das bedeutende Künstlerpaar zu allen Projekten begleitete und als ihr Auge galt, sind im Kulturzentrum am Ferdinandsplatz ausgestellt. Unter dem Motto „Ten Untold Stories“ schmücken zahlreiche Collage-Grafiken und Fotografien die Wände der Kirche. Christo und Jeanne-Claude sind vor allem bekannt für ihre spektakulären Verhüllungen und Aktionen bekannt: der verhüllte Reichstag in Berlin beispielsweise oder der Valley Curtain in Colorado. Durch ihre, von der konventionellen Kunst abweichenden Werke erreichten sie im Laufe der Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad. Jedes ihrer Werke konnte nur durch äußerst feine Arbeit und detaillierte Planung entstehen, durch jahrelange Recherche und Vorstudien beispielsweise in Form von Skizzen. Das letzte Projekt wurde umgesetzt, als sowohl Jeanne-Claude als auch Christo schon gestorben waren. 2021 wurde der L'Arc de Triomphe in Paris von ihrem Team umhüllt. Christos Wunsch, das Projekt noch mitzuerleben, wurde ihm nicht erfüllt. Zum Gedenken an ihn und seine Frau wurde es als letztes Projekt der beiden in Paris umgesetzt, dort wo auch ihre Künstlerkarriere begonnen hatte. Wolfgang Volz dokumentierte seit 1971 exklusiv die Projekte als ihr Fotograf. Seine Fotografien sind das, was von den außergewöhnlichen Installationen des Paares übrig bleibt. Über die langjährige Zusammenarbeit hinweg baute Volz eine tiefe Verbindung zu Christo und Jeanne-Claude auf, was ihn und seine Fotografien so einzigartig macht. Eröffnet wurde die Ausstellung in der Englischen Kirche zur Freude aller Beteiligten sogar im Beisein von Wolfgang Volz. Den Abend eröffnete Nina Hoff-Kott, die ehrenamtliche Stadträtin, die sich sehr freute, die Werke dieser drei Künstler in Bad Homburg präsentieren zu dürfen. Sie bedankte sich bei der Galerie am Dom dafür, dass sie die Aus-

stellung nach Bad Homburg geholt hatte, so wie beim Kulturamt der Stadt für die gesamte Organisation. Danach stand Wolfgang Volz im Fokus. Dr. Sophie Sümmermann, die Co-Kuratorin der Christo-Ausstellung in Düsseldorf, führte in einem Interview durch die „Ten Untold Stories“, also durch zehn Geschichten, die Volz mit dem Künstlerpaar erlebt hatte. Aus ganz privater und persönlicher Sicht teilte Wolfgang Volz seine Erlebnisse mit dem Publikum, verschmitzt, unverblümt und nahbar. Er erzählte vom Kennenlernen in den USA, erklärte, dass er sich – wie viele andere auch – mit dem „Christo und Jeanne-Claude Fieber“ infiziert hatte und wie sie viele Dinge erlebt und gemacht hatten, die „niemand braucht, aber die Spaß gemacht haben“. Die Freundschaft zwischen ihnen habe sich entwickelt und dann auch für immer gehalten. Christo habe immer gesagt: „Wolfie, du arbeitest mit uns und nicht für uns.“ Volz erzählte von einzelnen Projekten, vom Valley Curtain, der 28 Stunden nach der Eröffnung schon einriss, von den „Umbrellas“, den riesigen Schirmen, die in Japan und Kalifornien verteilt worden waren und von Japanern mit viel mehr Personen getragen werden mussten als von Amerikanern – schlicht und einfach wegen ihrer geringeren Körpergröße. Mit trockenem Humor und sympathisch nahbar erinnerte Volz an lustige Geschichten. Teenager, die die 600 000 Quadratmeter Stoff der „Surrounded Islands“ in Miami Tag und Nacht in Gummibooten überwachten und dabei „einiges erlebten“. Jacqueline Wood und Michael Marks, Inhaber der Galerie am Dom, bedankten sich für die Zusammenarbeit mit der Stadt und dafür, dass „Stargast“ Wolfgang Volz für die Eröffnung extra aus New York angereist war. Musikalisch begleitet wurde der Abend von französischer Leichtigkeit mit „Nid de Poule – Gypsy’n’Roll Chansons“.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Bis 8. Oktober können die Grafiken des Künstlerpaares Jeanne-Claude und Christo und Fotografien von Wolfgang Volz in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, betrachtet werden.

FAIRE WOCHEN IN BAD HOMBURG

Handel im Wandel zu mehr Nachhaltigkeit: Beteiligungen aus den Louisen Arkaden

Überlegungen zu Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit prägen immer mehr Kundenwünsche und damit die Angebote im Handel. So

individuell wie die Fachgeschäfte der Louisen Arkaden sind die Ansätze: Verzicht auf Tierversuch getestete Produkte, auf Pelz + Leder, Verzicht auf

„Fast Fashion“, Fairtrade, Regionalität, Recycling etc. **Was wollen Sie unterstützen? Ein genauerer Blick lohnt!**

faire Stadtrallye: Teilnehmer aus Louisen Arkaden:

2

ARKADEN CAFE & BRASSERIE

7

JEUNESSE

13

Stilhaus accessoires | design

FAIRLIEBT IN BAD HOMBURG

Fair. Nachhaltig. Regional.

Fußgängerzone Bad Homburg | Louisenstr. 72 -82 | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Louisen Arkaden-Termine in den Fairen Wochen

27.09. | 19 Uhr Vortrag „Chancen & Herausforderungen des Fairen Handels“

27. + 28. + 29. 09 Verkostung nachhaltiger Produkte

Müller

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. September 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11 – 21. 12.

Steinbock



22. 12 – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Eine bisher unverbindliche Beziehung lässt sich festigen und weiterentwickeln. Bei verlockenden Angeboten wäre ein gesundes Misstrauen jedoch angebracht!

Sehen Sie zu, dass Sie in Verhandlungen den richtigen Mittelweg zwischen Forderungen und Kompromissen finden. Nur so kommen Sie jetzt weiter und können erfolgreich sein.

Sie müssen sich zuversichtlich geben, auch wenn Sie gar nicht so sicher sind, ob die Sache letztendlich gut ausgehen wird. Ein Zögern würde Ihnen nachteilig ausgelegt.

Gefühlsduseleien werden Ihnen nicht helfen, sondern lediglich die falsche Richtung weisen. Bei der Beurteilung einer Angelegenheit sollten Sie ausschließlich den Verstand sprechen lassen.

Mehr Optimismus bitte! Wenn Sie schon nicht mehr an die Sache glauben, dann werden Sie wahrscheinlich auch niemanden motivieren können, sich zu engagieren.

Kleine Disharmonien im Herzensbereich sind durch entsprechendes Entgegenkommen zu überwinden. Zeigen Sie sich großmütig und signalisieren Sie Kompromissbereitschaft!

Wenn Sie mit Ihren Projekten weiterkommen wollen, müssen Sie ein ausgezeichnetes Timing unter Beweis stellen. Überlegen Sie gut, mit wem Sie was in welcher Reihenfolge besprechen ...

Man muss Ihnen einfach gratulieren: Ihnen ist schon wieder ein Husarenstück gelungen. Und mit Ihrem nächsten Plan werden Sie wahrscheinlich noch viel weniger Schwierigkeiten haben.

Sie stellen hohe Ansprüche und haben einen unbeirrbaren Blick für Qualität. Dass das, was man Ihnen da anbietet, dem nicht entspricht, sollten Sie unmissverständlich deutlich machen.

In dieser Woche läuft etliches wie von selbst – und Sie können sich endlich mal den schönen Dingen des Lebens zuwenden. Das ist in letzter Zeit deutlich zu kurz gekommen.

Vielleicht lohnt sich ein Dementi gar nicht, und Sie können den Angreifer am meisten ärgern, in dem Sie ihn nicht beachten und demonstrative Gelassenheit zur Schau stellen.

Ihr Zeitplan ist offenbar nicht lückenlos durchdacht. Sie werden dadurch in Terminnot geraten. Berufs- und Privatleben müssen strikt voneinander getrennt werden.



Zur Podiumsdiskussion haben die KFG-Oberstufenschüler Vertreter aller derzeit im Landtag sitzenden Parteien eingeladen.

Fotos: D. Schöck, H.-J. König

Demokratie hautnah am KFG

Bad Homburg (hw). Schülern eine Möglichkeit zur politischen Partizipation bieten und dafür mit Politikern ins Gespräch kommen lassen – mit dieser Idee hatte der Leistungskurs Politik und Wirtschaft der Jahrgangsstufe Q1 am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) unter der Leitung von Hans-Jürgen König vor Kurzem zu einer politischen Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahlen im kommenden Monat eingeladen. Die Diskussion richtete sich hauptsächlich an die Schüler der Jahrgangsstufe Q3, die im nächsten Jahr ihre Abiturprüfungen ablegen und in Teilen auch schon bei der kommenden Wahl wahlberechtigt sind. Ebenso waren aber auch Oberstufenkurse aus anderen Jahrgängen eingeladen. Ziel war es insgesamt, eine Möglichkeit zu schaffen, um die einzelnen Parteien und ihre Programme näher kennenzulernen und mit den Vertretern der jeweiligen Parteien ins Gespräch zu kommen. Für die Veranstaltung konnten alle derzeit im Landtag sitzenden Parteien gewonnen werden, jeweils vertreten durch Mitglieder aus Lokalverbänden. Anwesend waren Holger Bellino (CDU), Elke Barth (SPD), Sven Mathes (B90/Grüne), Dr. Clemens Hauk (AfD), Weigiang Lam (Die Linke) und Philipp Herbold (FDP).

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Jochen Henkel wurde die Moderation an die Schüler des PW-Leistungskurses der Q1 übergeben, die durch die gesamte Veranstaltung führten, jeweils vor jedem Themenschwerpunkt eine kurze Einführung in das Diskussionsthema gaben und Leitfragen formulierten. Die Vertreter der Parteien erhielten vor Beginn der Diskussion eine Möglichkeit, um sich selbst und ihre politischen Standpunkte vorzustellen, bevor bereits fließend in die Gesprächsrunde übergegangen wurde. Abgedeckt wurden die Themenbereiche Bildung, Soziales und Ökologisches, wobei die Politiker zunächst jeweils in eineinhalb Minuten ihren Standpunkt vortragen und sich anschließend auch noch zu vorgenannten Argumenten äußern konnten. Anschließend erhielten die Schüler die Möglichkeit, ihre Fragen an die Gäste zu stellen – ein Angebot, von dem nach jedem Themenblock rege Gebrauch gemacht wurde. Stellenweise wurde zwischen Podium und Saal hitzig debattiert. Besonders über die Reform des hessischen Schulsystems und den Ausbau von erneuerbaren Energien, aber auch über marktwirtschaftliche und soziale Themen wurde kontrovers diskutiert.

WAHLEN

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFE FÜR ALLE

06081-442 724 06171-206 2234

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

24 Std Betreuung
und Pflege zu Hause.
Legale Vermittlung von Kräften
aus Polen 0163/4767674

Praxis für Lerntherapie Narajek
LRS / Lese – Rechtschreibstörung
Dyskalkulie / Rechenstörung
Konzentrations- und Verhaltenstraining
AD(H)S-Verhaltenstraining
Bad Homburg 06172 / 2677766
www.lerntherapie-narajek.de

Versteigerung
am 25.09.2023 ab 18.00 Uhr

Über 200 Lose
Kunst & Antiquitäten, auch Teppiche,
Gemälde, Asiatika und Porzellan

Vorbesichtigung
22. und 23.09.2023 von 10 – 18 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstr. 33 · 61440 Oberursel/Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2				4	9		5
9	7	1			4		2
		3	6		7		
			4				5
			8	7	3		
	3			6			
		2		7	5		
7		5			8	4	1
6		4	9				3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	1	2	5	3	4	8	7
3	7	2	4	9	8	1	6	5
5	4	8	1	7	6	2	9	3
1	3	5	7	8	4	6	2	9
7	8	9	5	6	2	3	4	1
4	2	6	3	1	9	5	7	8
6	5	3	8	4	7	9	1	2
2	9	7	6	3	1	8	5	4
8	1	4	9	2	5	7	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

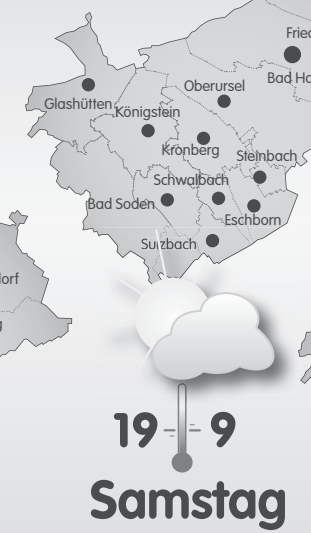
Freitag

18 – 13



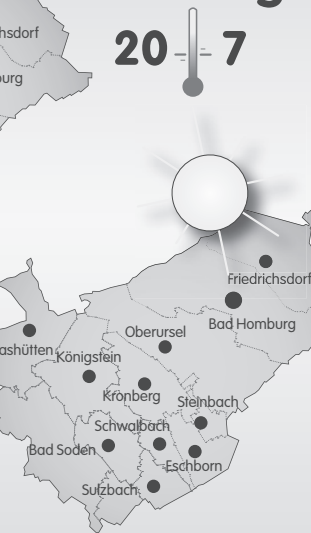
Sonntag

20 – 7



Samstag

19 – 9



Region wird Welt-Design-Hauptstadt

Hochtaunus (how). Die Rhein-Main-Region wurde zur Welt-Design-Hauptstadt („World Design Capital“, WDC) 2026 ernannt, wie von der Weltdesignorganisation in dieser Woche bekanntgegeben wurde. Dies ist das Ergebnis eines über zweijährigen Bewerbungsprozesses, der vom Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main vorangetrieben wurde. Die gesamte Region kann sich auf eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten freuen, die unter dem Thema „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ stehen. Die Federführung bei der Bewerbung hatten die Stadt Frankfurt und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain inne, zu dessen Gesellschaftern der Hochtaunuskreis gehört. „In seiner Funktion als damaliger Vorsitzender des Kulturausschusses hat Landrat Ulrich Krebs maßgeblich dazu beigetragen, dass der Kulturfonds sich für das Projekt World Design Capital engagiert“, bedankt sich Karin Wolff, die Geschäftsführerin des Kulturfonds. „Diese Auszeichnung wird zugleich die Attraktivität unserer Metropolregion weiter steigern und den Vernetzungsgedanken innerhalb

der Region wie auch mit anderen Städten und Nationen vorantreiben. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft durch Kultur, und die Welt wird auf Frankfurt RheinMain als Quelle kreativer Inspiration blicken.“ Krebs unterstreicht die Bedeutung des Projekts World Design Capital für die Region: „Ein solch großes Projekt wird der ganzen Region wichtige Impulse verleihen – und der Hochtaunuskreis kann dazu viel beitragen, schließlich ist sowohl die Design- wie auch die Demokratiegeschichte im Taunus sehr präsent.“ Dabei sei beispielsweise an die Bedeutung der Firma Braun aus Kronberg für die Designgeschichte zu denken, aber auch an die wichtige Rolle der Städte im Taunus für den Aufbruch in eine neue, demokratische Gesellschaft nach 1945. Im Kontext der Bewerbung hatte bereits eine „WDC-Roadshow“, die unter anderem in Friedrichsdorf Station gemacht hatte, die Menschen in der Region für den Zusammenhang von Design und demokratischen Gesellschafts- und Lebensformen sensibilisiert. Weitere Informationen im Internet unter www.designfrm.de.

Trauer um Harald Fechtner

Bad Homburg (hw). Die SPD trauert um den ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Harald Fechtner, der vor wenigen Tagen im Alter von 92 Jahren in Bad Homburg gestorben ist. Fechtner, der seit 63 Jahren Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands war, wurde im Jahr 1967 in die Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung gewählt und im November 1968 stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Bereits zwei Jahre später, nachdem die Wahl wegen einer Wahlanfechtung wiederholt werden musste, wurde der 39 Jahre alte Postoberinspektor und Vorsitzender des Gesamtpersonalrats Stadtverordnetenvorsteher, als es im Jahr 1970 zu einer Koalition der SPD mit der FDP und der damaligen HUW kam. In dieser Funktion war es sein Verdienst, den Bad Homburger Neujahrsempfang aus der Taufe gehoben zu haben, womit er auch das Selbstbewusstsein des Stadtparlaments gegenüber dem Magistrat in der Öffentlichkeit gestärkt hatte. Ebenfalls in die Zeit seines kommunalpolitischen Engagements fiel der Rückzug der

Stadtverwaltung bei der Organisation des Laternenfests. Gemeinsam mit dem damaligen Stadtrat Wolfgang Hof initiierte Fechtner einen Verein zur Förderung und Gestaltung des Fests, der sicherstellte, dass das traditionsreiche Heimatfest nicht eingestellt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen musste er das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bereits im Jahr 1975 wieder abgeben. In der Folge war Harald Fechner von 1978 bis 1992 Vorsitzender des Gemeinschaftskreises Alt Homburg und außerdem Mitglied im Laternenfestverein. „Harald Fechtner war bis zu seinem Tod ein anerkanntes Mitglied unserer Partei und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, so die Bad Homburger SPD-Vorsitzende Elke Barth. Die Familie Fechtners schreibt: „Fechtner bezeichnete sich als ‚wertkonservativen‘ Sozialdemokraten und engagierten Gewerkschafter. Wenige Tage vor seinem Tod feierte Fechtner mit seiner Ehefrau die Eiserne Hochzeit – in Anwesenheit seiner zwei Söhne und seiner vier Enkelinnen.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Zahngesundheit

Gesund im Mund

Hypnose beim Zahnarzt und Kieferorthopädie schon im Kindesalter

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Und was kann es Schöneres, Sympathischeres und Beeindruckenderes geben, als wenn einen sein Gegenüber mit weißen, gepflegten Zähnen anlächelt. Da geht sofort die Sonne auf. Endorphine werden ausgeschüttet, die Laune steigt an, der Tag ist gerettet. Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist und bleibt einfach ein Lächeln. Doch was, wenn Probleme mit den Zähnen, dem Kiefer oder dem Gebiss verhindern, dass gelächelt wird. Lieber werden die Lippen zusammengekniffen, es wird schnell weggeschaut, eine unangenehme Situation entsteht. Der Zahnarzt könnte es sicher richten, aber da ist diese Angst, ja fast schon Panik vor dem Besuch in der Zahnarztpraxis. Das muss nicht sein. Denn viele Zahnärzte bieten inzwischen eine Lösung an: Hypnose. Die Hypnose wird bei einer Behandlung oder Untersuchung beim Zahnarzt eingesetzt, um Stress, Ängste, Unruhe und Schmerzen zu vermeiden. Diese alternative Methode hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Hypnose lenkt die Gedanken auf angenehme, entspannte Erlebnisse, sie übernimmt eine beruhigende, beschützende Funktion. Die Hypnose löst einen positiven

Trancezustand beim Patienten aus, der ihn gelöst und locker durch die Behandlung trägt. Der Patient befindet sich dabei in einem schlafähnlichen Zustand und wird durch Suggestion gedanklich weg von Angst, Panik, Schmerz in optimistische, hoffnungsvolle Emotionen transportiert. Außerdem soll die Wundheilung durch Hypnose positiv beeinflusst werden. Auch Zahn- und Kieferfehlstellungen kann schon im Entstehen durch die Kieferorthopädie entgegengewirkt werden. Viele fühlen sich wegen einer Fehlstellung des Gebisses weniger attraktiv oder unsicher. Mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind davon betroffen. Die moderne Kieferorthopädie kann Abhilfe schaffen, die Stellung der Zähne korrigieren und in ein harmonisches Verhältnis bringen. Deshalb lieber gleich bei Auffälligkeiten zum Kieferorthopäden gehen und sich beraten lassen. Oft ist die kieferorthopädische Frühbehandlung schon ab dem fünften Lebensjahr möglich. Und dann im Anschluss an die Behandlung mit Hypnose oder in der Kieferorthopädie endlich wieder mit gesunden, strahlenden, geraden Zähnen die Mundwinkel nach oben ziehen und der Umwelt ein offenes, breites Lächeln schenken.

Top-moderne ganzheitliche Kieferorthopädie



Wünschen Sie für Ihr Kind oder sich selbst ein individuelles Behandlungskonzept auf aktuellstem medizinischem Niveau, wo ihre Probleme und Wünsche berücksichtigt werden? Dann sind die ganzheitlichen, schonenden und nahezu schmerzfreien Verfahren in der ruhigen, persönlichen Atmosphäre dieser modernen Praxis einen Besuch wert. Jedem Patienten wird die Aufmerksamkeit und Zeit gewidmet, die er sich bei einem Arztbesuch wünscht. Das Behandlungsspektrum umfasst die gesamte moderne Kieferorthopädie.

Schwerpunkte sind:

- Kieferorthopädische Frühbehandlung ab dem 5. Lebensjahr
- Festsitzende und herausnehmbare Zahnspangen für jede Altersgruppe
- Unsichtbare Behandlungsverfahren (Aligner, Lingualtechnik)
- Myobrace-Training
- Kiefergelenktherapie, CMD-Therapie
- Behandlung von Schnarchen und Schlaf-Apnoe

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zieber.de und natürlich in einem persönlichen Beratungsgespräch. Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin!

Louisenstraße 149, Bad Homburg • freie  im Hof • Tel. 06172 - 45 68 93 • www.zieber.de



PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE KIEFERORTHOPÄDIE

DR. KATJA ZIEBER

FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Viele Eltern fragen sich, ob man frühzeitig der Entstehung von Zahn- und Kieferfehlstellungen vorbeugen kann?

Ja, das ist möglich! Als einzige im Rhein-Main-Gebiet bietet diese Praxis für Ganzheitliche Kieferorthopädie ein schonendes Funktionstraining für Kinder ab dem 5. Lebensjahr an, das sich „Myobrace“ nennt und weltweit seit über 25 Jahren in über 100 Ländern erfolgreich praktiziert wird. Diese sanfte Behandlungsmethode hat sich das Prinzip „form follows function“ zu Eigen gemacht. Kinder profitieren dabei nicht nur im Rahmen der Gebissentwicklung. Die kleinen Patienten lernen dabei richtig zu atmen, die richtige Ruhelage der Zunge einzuhalten und korrekt zu schlucken. Dies hat nachweislich große Auswirkungen auf das Wachstum der Kiefer und vor allem auch auf die gesamte Entwicklung des Kindes.



Sind deine Lippen geschlossen?



Liegt deine Zunge am richtigen Platz?



Anzeige

Grüner Elefant oder quietschgelber Affe?????

Was soll das denn sein? Das ist doch Unsinn, oder vielleicht doch nicht?

Somit sind wir bereits mitten im Thema der zahnärztlichen Hypnose. Diese arbeitet mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen, um die zahnärztliche Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten. Die oben angewandte Konfusionstechnik eignet sich besonders gut für Kinder, deren Konzentrationsvermögen noch nicht dazu ausreicht, eine der anderen Methoden der klinischen medizinischen Hypnose anzuwenden. Kinder haben ein sehr gutes visuelles Vorstellungsvermögen und folgen unseren Erzählungen sehr aufmerksam. Gemeinsam mit meinen, gut geschulten, Mitarbeiterinnen führe ich Ihr Kind in eine Traumwelt und helfe ihm dabei, die eigentliche zahnärztliche Behandlung als angenehm und als ausgesprochen kurz zu empfinden. Denn durch die Umlenkung der Aufmerksamkeit von "Oh weh, was



Wie läuft eine Hypnosebehandlung ab?

Zunächst lernen wir uns in einem persönlichen Vorgespräch kennen. Alle offenen Fragen werden ausführlich besprochen. Dadurch wird eine individuelle auf Sie oder Ihr Kind abgestimmte persönliche zahnärztliche Hypnose möglich.

Bin ich überhaupt zu hypnotisieren?

Die Hypnosefähigkeit hängt hauptsächlich davon ab, wie stark sich ein Mensch auf ein Thema konzentrieren kann. Wenn Sie etwa gerne lesen und dabei das Gefühl entwickeln, mitten im Geschehen zu sein, oder wenn Sie sich selbst bei spannenden Fernsehsendungen oder Sportveranstaltungen ertappen, kurzzeitig mittendrin zu sein, spricht vieles für ein gutes Gelingen einer klinischen medizinischen Hypnosebehandlung. Allgemein gilt: 80 Prozent der Menschen sind gut hypnotisierbar, 10 Prozent sehr gut und 10 Prozent schlecht oder gar nicht. Sie sind nicht willenlos, alle Behandlungen werden zur Qualitätssicherung aufgezeichnet. Sie können jederzeit die Behandlung auf Ihren Wunsch hin beenden (kommt fast nie vor), Sie benötigen deutlich weniger Lokalanästhesie, manchmal sogar gar keine Betäubung mehr, lange Behandlungen sind deutlich weniger belastend. Die zahnärztliche Behandlung wird insgesamt zu einem angenehmen Erlebnis.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir stehen für weitere Fragen und Erklärungen sehr gerne zur Verfügung.



Zahnärztin

Dr. Jutta Thomas

Dr. Jutta Thomas Zahnarztpraxis
Thomasstraße 2
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Telefon: 06172 23636
Fax: 06172 22425
E-Mail: info@praxis-dr-jutta-thomas.de





Herbstmarkt in Samstag, 23. September

**... und Schmankerln
zum Wein gibt es am
Stand der
CDU Ober-Erlenbach**



Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de

Schenken Sie
ein **Unikat!**

Öffnungszeiten
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05



Den Herbst mit allen Sinnen ge

Zu ihrem mittlerweile 15. Herbstmarkt lädt die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) für Samstag, 23. September, von 12 bis 18 Uhr in und vor die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, ein. „Es wird fröhlich und herbstlich zugehen“, verspricht die IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic.

Auch dieses Mal werden zahlreiche IGO-Mitglieder daran teilnehmen. Aber auch andere Aussteller – altbekannte und neue Gesichter – werden Kunsthandwerk, Deko und viele weitere Dinge, die das Leben schöner

machen, präsentieren. Und natürlich gehört Musik zu einem gelungenen Herbstmarkt. Die bewährte „Dry Pool Jazz Band“ spielt Oldies und Jazz. Sie wird die Gäste von 15 bis 17 Uhr unterhalten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – von deftig bis süß sind viele Leckereien zu haben. So bieten die Dallesadler das gute Stöffche an, dazu werden hessische Spezialitäten gereicht. Bei den Sängern liegen köstliche Bratwürste auf dem Grill, dazu gibt es einen guten Schoppen von der Nahe. Kartoffelsuppe wird am Stand der CDU ausgegeben, mit oder ohne Würstchen je nach

Geschmack. Auch die SPD ist dabei und will die Herbstmarktbesucher kulinarisch überraschen. Das Weinstübchen kümmert sich um das Wohl der Gäste. Bei Sigis und Dragos Winstub werden französische Weine ausgeschenkt, die die IGO-Vorsitzende gerade erst von ihrem Besuch in Bad Homburgs Partnerstadt Cabourg mitgebracht hat. Dazu werden Frikadellen mit Kartoffelsalat serviert. Cabourg wird diesmal nicht mit einer Delegation und einem eigenen Stand vertreten sein, auf Spezialitäten aus der Normandie müssen die Gäste dennoch nicht verzichten. Den Verkauf



Herbstmarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch Kürbisse auf diesen Seiten versteckt. Kürbisse sind nicht nur eine schöne herbstliche Dekoration sondern eignen sich auch für viele leckere Rezepte.

**Zählt all die großen und kleinen Kürbisse
auf diesen Seiten und
kreuzt dann an, wie viele es sind.**

- 
- ☐ 6 Kürbisse
- ☐ 12 Kürbisse
- ☐ 24 Kürbisse

**Bringt diesen Abschnitt einfach mit
bei Eurem Besuch des Herbstmarktes
in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab
am Stand der Malerin Elke Stricker,
rechts am Eingang der Erlenbach-Halle.**

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Kürbissen angekreuzt hat.

**Und: unter allen Teilnehmern verlosen
wir zusätzlich einen Gutschein des
Hotel Restaurant „Alte Brücke“
Bornstr. 69, 61352 Ober-Erlenbach,
im Wert von 50,- €.**

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch
IGO Ober-Erlenbach



15. IGO Herbstmarkt

23. September 2023
12:00 - 18:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein

Bad Homburg Ober-Erlenbach
Josef-Baumann-Straße 15
vor und in der Erlenbach-Halle

Mit Kinderunterhaltung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Es spielt die Dry-Pool-Jazzband



SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach 1842

Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle

Kontakt:
Annette Schöpfer · Rhönstraße 5 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkrantz-germania.de

**An unserem Stand servieren wir für Sie
Brat- oder Rindswurst mit Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.**





Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (0 61 72) 45 60 00 + 45 89 91 · Fax 4 38 54 · www.container-rau.de

ichung des Hochtaunus Verlags

Ober-Erlenbach

2023 • 12 bis 18 Uhr



Genießen beim IGO-Herbstmarkt

übernimmt der Städtepartnerschaftsverein. Auch der Duft nach süßen Crepes wird über den Festplatz wehen, denn was wäre ein Markt ohne diese beliebte Leckerei?

Für Kinder haben sich die Organisatoren ganz besondere Aktivitäten ausgedacht. „Die kleine Fetenkiste“ will für Spaß sorgen, Elke Stricker malt mit den Kindern, bei der Heimatstube wird es sich um die Historie drehen, und bei Mireha dürfen sich die Jüngsten im Kerzenziehen ausprobieren. Einen Besuch beim IGO-Herbstmarkt haben Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino, der CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Koob und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor angekündigt.



Helga Hauschild
Damenschneiderin
Dozentin für Nähkurse
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Schneidern aus Leidenschaft



*Maßanfertigung • Sonderanfertigung
Nähkurse • Overlockkurse
Schnittcoaching • Einzelunterricht*

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
*Wir wünschen Ihnen
viel Spaß
auf dem Herbstmarkt
in Ober-Erlenbach*

Insider gehen zur „Kath“

Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag



**An unserem Stand schenken wir
Reichspostbitter-Bowle, Winzersekt
und Rheinhessen-Weine aus
und wir bieten Fingerfood an.**

**Viel Spaß und ein paar schöne Stunden
auf dem Herbstmarkt wünscht Ihnen**

Ihre SPD Ober-Erlenbach



CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941 • www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach
Mitglieder auf
www.igo-obererlenbach.de



**Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn
es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.**

Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung
bis zur Fertigstellung.

- Bäder
- Heizung
- Wärmepumpe
- Alternativenenergie
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik · Inh. Bernd Döppes
Wetterauer Str. 32 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 457403 · Mobil 0179 - 4924464
BDoeppes@T-online.de · www.doeppes.de



Georg Müller
Steinmetzmeister

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg
Homburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834
mueller-steinmetz@o2online.de



61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609
www.mueller-steinmetzmeister.de

Ab dem **1. Oktober**
starten wir in der neuen Praxis im Oberhof:
Burgholzhäuser Str. 2 d
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach



DR. M. BAUMANN
FAMILIENZAHNARZT

Wir sind Ihre
Zahnarztpraxis
für:

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- CEREC
- Bleaching
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- Kindergarten-Patenschaften

Homburger Straße 45 • 61352 Bad Homburg • 06172 / 45 16 30
Mehr Infos unter www.familienzahnarzt-bad-homburg.de

**JETZT
ONLINE
TERMIN
VEREINBAREN**



**An unserem Stand vor der
Erlenbach-Halle schenken wir
wieder unseren selbst gekelterten
Apfelwein aus.**

**Im Anschluss können
Sie noch unseren
beliebten Apfellimes
genießen.**

Ihre „Dallesadler“





Neuzugang Lia Kentzler feiert mit den Falcons Bad Homburg einen überzeugenden 77:53-Sieg im Testspiel gegen die Astro Ladies Bochum. Foto: gw

Falcons gegen Bochum mit starkem Auftritt

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben am Samstag ihr erstes Testspiel in der Saison 2023/24 gegen die Astro Ladies aus Bochum klar und deutlich mit 77:53 (46:32) gewonnen. „Das war über weite Strecken schon richtig, richtig gut“, war Bad Homburgs Teammanagerin sehr angetan von dem, was die neuformierte Mannschaft gegen den allerdings nicht in Top-Besetzung angetretenen Vertreter aus der 2. Bundesliga Nord im Primodeus-Park zeigte. Dem anfänglichen 0:2-Rückstand gegen die Gäste aus dem Pott folgte der vielumjubelte Ausgleich durch Neuzugang Lia Kentzler. Bis

zur Pause erarbeitete sich das Team von Trainer Illmen Bajra einen 46:32-Vorsprung. Dieser wurde nach dem Seitenwechsel bis zum Endstand von 77:53 weiter ausgebaut, wobei es auch dann im Spiel der Falcons zu keinem Bruch kam, als eine komplette „U20“ mit den Talenten aus dem eigenen Nachwuchs der HTG auf dem Platz stand. Die Saison 2023/24 startet für sie am Samstag, 30. September, um 19 Uhr mit einem Heimspiel gegen die BasCats Heidelberg, Erfolgreichste Werferinnen gegen die Astro Ladies waren die Neuzugänge Lia Kentzler (25) und Da’Ja Green (24).

TTC OE will am Sonntag ersten Heimsieg feiern

Bad Homburg (gw). Mit dem Erreichen des Achtelfinals im DTTB-Pokal sowie dem 6:2-Sieg in Passau am ersten Spieltag der 2. Tischtennis-Bundesliga ist der TTC OE Bad Homburg optimal in die Saison 2023/24 gestartet. Mit dem dadurch gestärkten Selbstbewusstsein wollen die Ober-Erlenbacher auch am Sonntag um 15 Uhr im ersten Heimspiel gegen Aufsteiger TTC SR Hohenstein-Ernstthal im Wingert-Dome beide Punkte behalten. „Die Jungs sind heiß auf diese Partie“, erwartet Sven Rehde, Sportlicher Leiter des TTC OE, bei der Premiere in eigener Halle eine hochmotivierte Mannschaft von Trainer Marcel Müller. Für die geht es in der Besetzung Yuma Tsuboi, Csaba András, Benno Oehme und John Oye-bode gegen Hohenstein-Ernstthal nicht nur um weitere zwei Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft, sondern dies ist zugleich die General-

probe für das „Spiel des Jahres“ am 28. September. Am Freitag kommender Woche stellt sich um 19 Uhr Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT mit seinem Nationalspieler-Ensemble um Patrick Franziska im Wingert-Dome zum Pokalspiel vor. „Bei diesem Traumlos erwarten wir eine ausverkaufte Sporthalle an der Seulberger Straße“, freut sich Rehde bereits auf das Highlight. Auf das nächste Heimspiel nach dem Pokal-Kracher müssen die Fans des TTC OE anschließend allerdings sehr lange warten: das steht erst am 19. November – nach vier Auswärtsspielen – gegen Hertha BSC Berlin auf dem Terminplan. Hochinteressant verspricht bereits am Samstag um 16 Uhr das Hessenliga-Derby zwischen Absteiger TTC OE Bad Homburg II (mit Helmut Hampl als Betreuer) und Aufsteiger TTC Königstein zu werden.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SC Dortelweil (Fr., 20.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FSV Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – SV der Bosnier Frankfurt (beide Do., 20.00), FC Karben – SKV Beienheim (Do., 20.25); FV Stierstadt – FC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – SG Ober-Erlenbach, SV Gronau – FG 02 Seckbach (alle So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FV Bad Vilbel, Spvgg. 05 Oberrad – FC 09 Oberstedten, 1. FC-TSG Königstein – FC Kalbach (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FSV Friedrichsdorf II – FC Neu-Anspach II (Fr., 20.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 14.00), Eintracht Oberursel – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – FC Mammolshain (alle So., 15.30); 1. FC 04 Oberursel – Eintracht Oberursel (Di., 20.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 12.15), 1. FC-TSG Königstein II – EFC Kronberg (So., 13.00), FV Stierstadt II – SGK Bad Homburg, SG Esch-

bach/Wernborn II – SG Eintracht Feldberg (beide So., 13.15), SV Seulberg – FC 06 Weißkirchen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Ober-Erlenbach II (beide So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel – SG Westerfeld II, SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, SV Teutonia Köppern II – EFC Kronberg II (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen II – Usinger TSG II (So., 13.15), SV Bommersheim – SG Hundstadt, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Eintracht Feldberg II (beide So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC Mammolshain II (Fr., 20.00), SV Bommersheim II – SV Teutonia Köppern III, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – 1. FC 04 Oberursel II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 13.15). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** SG Eschenburg – SG Westerfeld (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – Spvgg. 03 Fechenheim (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – RW Großauheim (Sa., 15.00), SV Seulberg – 1. Rödelheimer FC (So., 18.00). (gw)

Erster Solostart für Amalia

Bad Homburg (hw). Langsam neigt sich die Segelflugsaison dem Ende entgegen. Die Sonne steht bereits deutlich tiefer und hat nicht mehr so viel Kraft wie im Sommer, daher haben die thermischen Bedingungen deutlich abgenommen. Längere Flüge sind die Ausnahme geworden. Trotzdem nutzen die Mitglieder des LSC Bad Homburg die letzten Herbsttage noch zum Fliegen. „Zum Üben für Starts und Landungen ist das Wetter gut genug, so können die Schüler noch mehr Routine sammeln, aber auch die Scheininhaber ihren Übungsstand aufrechterhalten“, erklärt Fluglehrerin Anja Göttker-Schnetman. Viele nutzten am vergangenen Wochenende die sommerlichen Temperaturen, um nochmal einen Übungsstart mit dem Fluglehrer zu machen oder sich auf ein neues Flugzeugmuster einzufliegen. Die 16-jährige Amalia Klingstein konnte sich freifliegen. Sie hat erst in dieser Saison mit dem Segelfliegen begonnen. Ein Gaststart hatte sie so begeistert, dass sie das Fliegen unbedingt selbst erlernen wollte. Über die Saison hat sie etwa 55 Übungsstarts mit Fluglehrer absolviert. Nachdem sich nun zwei Fluglehrer einig waren, dass Amalia das Flugzeug auch alleine steuern kann, absolvierte sie ihre ersten drei Solostarts im doppelsitzigen Schulungssegelflugzeug. „Ich war quasi jedes Wochenende am Flugplatz und konnte von den unterschiedlichen Fluglehrern und Vereinsmitgliedern viel lernen. Bei meinem ersten Alleinflug war ich aufgeregt, hatte aber keine

Angst. Es war ein unglaubliches Gefühl, allein die Kontrolle über ein Flugzeug zu haben. Es war aufregend, wunderbar und sehr besonders. Man kann es gar nicht beschreiben“, erzählt sie. „Hinzu kam, dass die Flüge erst am Abend stattfanden und der letzte Start in den Sonnenuntergang fiel. Das hat es noch magischer gemacht. Ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde.“ Nun nutzt die 16-Jährige die letzten Herbsttage noch, um etwas Routine im Alleinflug zu bekommen. „Gerade zu Beginn ist ein konstanter Trainingsstand wichtig. Der Winter ist lang, und umso mehr Routine vorhanden ist, umso einfacher ist der Wiedereinstieg in der neuen Saison“, so die Fluglehrer. Bis zum 23. Oktober wird der Segelflugbetrieb, je nach Wetterlage, an den Wochenenden noch aufrechterhalten, danach werden die Flugzeuge abgebaut, und die Winterwartung und der Theorieunterricht beginnen. „Auch dies gehört zum Hobby dazu. Um den Flugsport erschwinglich zu halten, werden die meisten Arbeiten am Flugplatzgelände, an Gebäuden und Flugzeugen in Eigenregie ehrenamtlich ausgeführt. Dies fordert den Einsatz aller Mitglieder“, heißt es. Die Motorflieger hingegen stellen ihren Betrieb nicht gänzlich ein. Die Wartung der Flugzeuge erfolgt hier Schritt für Schritt, sodass bei entsprechender Witterung und Platzverhältnissen auch Flüge in den Wintermonaten möglich sind. Mehr Infos zum Verein gibt es im Internet unter www.lsc-badhomburg.de.



Im Schulungsdoppelsitzer Typ ASK 13 sitzen Rainer Kohl (vorne) und Fluglehrerin Anja Göttker-Schnetmann. Ebenfalls dabei sind am Flugzeug (v l.) David Lubaszki, Fluglehrer Johannes Göttker-Schnetmann, Maximilian Bucksch und Amalia Klingstein. Foto: LSC

Burgholzhausens Pickleballer punkten

Friedrichsdorf (fw). Vor Kurzem fand in Heustreu/Rhön das Turnier „4. Rhön Open“ statt, an dem einige Pickleballer des TVB teilgenommen haben. Auch bei diesem Turnier haben die Burgholzhäuser Pickleballer ihre Spielstärken bewiesen und Erfolge feiern können. Das Turnier in der Rhön wurde für nur zwei Leistungsklassen ausgeschrieben: Klasse 3.0 und 5.0 oder Open. In der Gruppe 5.0 haben David Gebauer und Christian Kroning den 3. Platz erspielt. Eine tolle Leistung, insbesondere unter dem Aspekt, dass das Feld mit Spielern besetzt war, die bereits gute Platzierungen bei europäischen Wettbewerben

erzielt haben. Die offizielle Vorstellung der Sportart Pickleball beim TVB fand im Februar 2019 statt. Seitdem wurde trainiert und an vielen Turnieren teilgenommen. Das Ergebnis: Einige Burgholzhäuser Pickleballspieler gehören mittlerweile zu den Top-Spielern Deutschlands. Wer Interesse hat, Pickleball auszuprobieren, wendet sich an die Abteilung Pickleball beim TVB. Diese ist per E-Mail an pickleball@tvburgholzhausen.de erreichbar. Schläger und Bälle werden für ein Schnuppertraining gestellt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.tv-burgholzhausen.de.

Lehrgang für neue Fußball-Schiris

Hochtaunus (gw). Die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus bietet vom 14. Oktober bis 2. November im Vereinsheim des SV Bommersheim auf der Sportanlage „Im Himmrich“ den nächsten Neulings-Lehrgang an. Interessierte Personen, die mindestens 14 Jahre alt und Mitglied in einem Fußballverein sind, können sich noch bis spätestens 7. Oktober über die Internetseite des Hessischen Fuß-

ballverbands und den Menüpunkt „Termine & Anmeldung“ und die Lehrgangs-Nummer 23-Z-04568 registrieren. Weitere Informationen gibt es bei Kreislehrwart Patrick Paul unter Telefon 0177-1487111 oder per E-Mail an patrick.paul@kfa-hochtaunus.de. Die Termine für den Lehrgang sind der 14., 17., 25., 28. und 30. Oktober sowie der 2. November.

Sport in Kürze

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg ist in der Regionalliga Südwest mit einem 78:42-Erfolg beim BC Marburg II in die neue Saison gestartet und erwartet am Sonntag um 18 Uhr das Team von DJC Trier im Primodeus-Park. **Volleyball:** Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest mussten sich die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg am ersten Spieltag in der Oberliga Hessen in eigener Halle dem SKV Mörfelden glatt in drei Sätzen mit 19:25, 19:25 und 15:25 geschlagen geben. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Trainer Jens Völkel am Samstag um 19

Uhr in der Sporthalle des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen bei der VGG Gelnhausen, die zum Auftakt in Kriftel mit 1:3 verloren hat. **Badminton:** In der Besetzung Ivan Medynskiy, Volodymyr Koluzaiev, Markus Krofta, Axel Bätjer, Maren Schröder und Sarah Lock hat der BV Friedrichsdorf seine Hessenliga-Premiere gegen den TV Wehen mit 6:2 gewonnen. **Turngau Feldberg:** Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften für den weiblichen Bereich finden am Samstag in der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg statt. (gw)

PIETÄTEN

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



BESTATTUNGSHAUS MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 23. September
10 bis 14 Uhr offene Kirche
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. September
10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Reinert)





**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 24. September
9.45 Uhr Gottesdienst Thema „Energie“



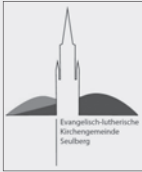
Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 23. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Predigtgottesdienst (Bollmann)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. September
11 Uhr ökum. Gottesdienst auf der Kuhkoppel (G. Guist)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 24. September
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 23. September
18 Uhr Eucharistiefeier/ ital. Gemeinde
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 23. September
18 Uhr Eucharistiefeier/Kirchweihfest
Sonntag, 24. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier/Kirchweihfest

Radfahrer stürzt

Bad Homburg (hw). Samstagmorgen gegen 9.40 Uhr wurde ein 24-jähriger Radfahrer aus Frankfurt bei einem Unfall leicht verletzt. Er fuhr an einem in der Straße am Alten Wehr geparkten Smart vorbei, als die 62-jährige Beifahrerin gerade in diesem Moment die Tür öffnete. Der Radfahrer blieb wohl mit seiner Jacke an der Tür hängen und kam zu Fall. Er wurde mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Literarische Begegnung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 27. September, um 17 Uhr findet eine Literarische Begegnung im Schlosspark statt, die im September ganz im Zeichen des Apfels steht. Gartenleiter Peter Vornholt liest zur Geschichte des Apfels und der Apfelsorten im herrschaftlichen Obstgarten und berichtet von alten Apfelsorten und dem kleinen Obstmuseum im Schlosspark, dem „Tempel der Pomona“. Ulli Wagner präsentiert unter anderem Gedichte von Herbert Reinick und Ludwig Uhland und trägt Passagen aus dem Buch „Oasen der Sehnsucht“ von Renate Hücking und Kej Hielscher vor. Darin heißt es: „Der Obstbau ist die Poesie der Landwirtschaft.“ Aus dem genannten Buch liest Wagner die Geschichte des Pfarrers Korbinian Aigner, der im KZ Dachau heimlich und im Verborgenen Apfelbäume zog. Die Literarische Begegnung findet immer am letzten Mittwoch des Monats um 17 Uhr im Schlosspark statt, entweder in der Orangerie oder im Schaugewächshaus. Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com oder unter Telefon 0176-97670632.

Für die Sanierung der Sauerorgel



„Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt?“: Laut schwang sich die Melodie des Kirchenlieds in den blauen Himmel, der sich am vergangenen Sonntag über die auf dem Hofgut Kronenhof versammelte Gemeinde wölbte. Die Evangelischen Kirchengemeinden der Gedächtniskirche und der Erlöserkirche hatten zum Freiluftgottesdienst auf das traditionsreiche Hofgut an der Zeppelinstraße in Bad Homburg eingeladen, und zahlreiche Familien und Christen aller Altersstufen waren gekommen. Der Initiator des Open-Air-Gottesdienstes, Hans-Georg Wagner, Landwirt und Senior des Kronenhofs, der in fünften Generation von Familie Wagner geführt wird, freute sich über den großen Zuspruch – war sein Ansinnen doch, für die anstehende Sanierung der großen Sauerorgel der Erlöserkirche zu sammeln. Während die Kinder im Kindergottesdienst auf Schatzsuche rund um den Hof gingen, hielten Pfarrer Hans-Joachim Wach und Pfarrer Andreas Hannemann (Erlöserkirche) sowie Pfarrer Jörg Marwitz (Gedächtniskirche) einen Gottesdienst, der in einer heiter-tiefsinnigen Predigt über die Bestandteile des Biers und die treue Liebe Gottes zu den Menschen, „bei denen Gott nie Hopfen und Malz verloren sieht“, reflektierte. Mit viel Gesang, unterstützt durch den Bachchor und Kantorin Susanne Rohn am Keyboard sowie Spirituals und einem Rocksong, vorgetragen von der Solosängerin Jacqueline Beisiegel, endete der Open-Air-Gottesdienst mit einem gemütlichen Beisammensein unter den Hoffinden. Den Erlös des Bier- und Getränkeausschanks in den Stiftungs-Gläsern der Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirche spendete Kronenhof-Besitzer Hans-Georg Wagner für die Sanierung der Sauerorgel. Die Kooperation der Erlöserkirchen-Stiftung mit dem Kronenhof wird beim Festakt „Denk ich an Deutschland“ am 3. Oktober in der evangelischen Stadtkirche fortgesetzt: Dann wird nach Vorträgen und Diskussionen in den Gläsern das eigens vom Kronenhof gebraute „Stiftungsbier“ schäumen. Text/Foto: a.ber

Musik aus vier Jahrhunderten

Bad Homburg (hw). Lebensfrohe Musik aus vier Jahrhunderten gibt es am Freitag, 22. September, um 20 Uhr in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6. Der Eintritt ist frei, eine Hutspende wird erbeten. Unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer greifen die koreanische Sopranistin Su-Jin Yang, die Konzertpianistin Cordula Weiß und das Ensemble „Cantarelli“ mit Katrin Jakobi, Marion Meldt, Mechthild Rupp und Christine Schütz den Titel zur derzeitigen Ausstellung auf. Mit „Barock around the clock“ und mehr verwandeln sie die Galerie Artlantis zu einem Opernhaus. Der Abend verspricht ein facettenreiches Konzert mit Gesang, Cello, Cembalo, Klavier und Flöten zu Kompositionen aus dem Frühbarock über Bach und Strauss bis hin zu irischen Folk-Songs.

Gesprächscafé

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 27. September, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Willkommen sind diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor Jahren miterleben mussten. In der Gruppe kann den Gefühlen Raum gegeben werden. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Fragen werden per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950, beantwortet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. September
10 Uhr Familieingottesdienst (Marte)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Familiengottesdienst (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Minigottesdienst in Ober-Erlenbach
9 Uhr Heilige Messe Ober-Eschbach)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Hund)

Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 24. September
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 24. September
10.30 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. September
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

+

WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren Klassenkameraden

Bernd Biron

Er war uns Vorbild und Freund. Er war der gute Geist unserer Klassengemeinschaft. Wir werden ihn vermissen.
Unser Mitleid gilt seiner lieben Frau Astrid.

Der Freundeskreis des Schuljahrganges 1948/49
auf der Ketteler-Francke-Schule zu Bad Homburg-Kirdorf

Wir nehmen Abschied von Bernd am 22. September um 13:30 Uhr, Waldfriedhof

Wir nehmen Abschied von

Patricia H. Tiffert

* 24. 09. 1943 † 10. 09. 2023

In Dankbarkeit und Liebe

Agapi mit Niklas und Wolfgang
sowie alle weiteren Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof im Wald des Lichts statt.



Horst Kammos

* 01.07.1941 † 15.09.2023

In Liebe
Marlis
Susanne und Detlef
Anette und Micha
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier ist am 27.09.2023 um 14.00 Uhr.
Alter Friedhof Köppern, Dürerweg 1.

Wohin Du nun auch gehst
- du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt Du nun auch bist
- du bist ein Teil von uns.

Plötzlich verstarb für uns alle unfassbar mein lieber Mann,
mein Papa, unser Schwiegervater und Opa

Alwin Assmann

* 5. 6. 1949 † 13. 9. 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Margarethe Assmann
Oliver und Petra
Daniela mit Emily und Luca
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 28. September 2023, um 12.45 Uhr auf dem
Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Gratulieren der neuen Dekanin Juliane Schüz (2. v. l.): Dekan Michael Tönges-Braungart (l.), Präses Susanne Kuzinski (2. v. r.) und Propst Oliver Albrecht (r.). Foto: Jutta Mosbach

Mit großer Mehrheit gewählt: Juliane Schüz ist neue Dekanin

Hochtaunus (how). Die Synode des evangelischen Dekanats Hochtaunus hat gewählt: Die 38-jährige Pfarrerin Dr. Juliane Schüz wird neue Dekanin in der Region rund um den Feldberg. Sie tritt die Nachfolge von Dekan Michael Tönges-Braungart an, der zum 31. Januar 2024 in den Ruhestand geht. Juliane Schüz wurde am Freitag bei der Synodensitzung in der Christian-Wirth-Schule in Usingen mit einer Mehrheit von 51 von 57 abgegebenen Stimmen bei drei Enthaltungen, zwei Nein-Stimmen und einer ungültigen Stimme gewählt. Juliane Schüz war die einzige Kandidatin. Weiterer wesentlicher Tagesordnungspunkt der Synode war die Vorstellung der möglichen Nachbarschaftsräume im Dekanat, die Teil des Transformationsprozesses ekhn2030 sind. Zur Einführung des Wahlverfahrens würdigte Propst Oliver Albrecht noch einmal das Wirken des amtierenden Dekans Michael Tönges-Braungart, der in langer, guter Art das Dekanat sowohl geistlich als auch organisatorisch geleitet hat. „Man kann fast von einer Ära sprechen“, so Oliver Albrecht. Er anerkannte auch den Mut der Kandidatin, sich in den derzeitigen, bewegten Zeiten für die Position zwischen Kirchenleitung und Basis zur Verfügung zu stellen. „Ich habe großen Respekt vor Menschen, die für dieses Amt zur Verfügung stehen“, erklärte er. „Es ist eine Sandwichposition und als solche nicht immer angenehm.“ In ihrer Rede entwickelte Juliane Schüz ihre Sicht der Zukunft der evangelischen Kirche in unserer Zeit. „Kirche ist nicht, Kirche entsteht – aus den Menschen, den Orten, den Gebäuden, ihrer Zeit und ihrem Umfeld“, ist sie überzeugt. Daher gelte es mit den Stärken und mit Blick auf die Bedürfnisse der Region Kirche im Dialog zu entwickeln. Gemeinsam mit Gemeinden und den neuen Nachbarschaftsräumen möchte sie die Schwerpunkte der Kirche im Hochtaunus festlegen. Denn Kirche lasse sich nicht am Reißbrett entwickeln und habe nicht nur eine Gestalt, Kirche sei von Beginn an vielfältig gewesen. „Wir brauchen Gestaltungsspielraum für innovative Ideen, um Gottes Wort auch in Gegenwart und Zukunft segenbringend zu erfahren und zu verkünden.“ Den Herausforderungen, vor denen die Kirche mit sinkenden Mitgliederzahlen derzeit steht, tritt sie mit Motivation und Kampfgeist entgegen: „Ich kann nicht versprechen, den Trend umzudrehen, aber wir können zuversichtlich

Kirche sein, dann kommen vielleicht auch uns lose Verbundene wieder in die Kirche.“ Die Rede mit ihren Impulsen für das Dekanat ermunterte die Synodalen zu regen Nachfragen, wie Juliane Schüz ihr Amt ausgestalten möchte. So wurde deutlich, dass außer neuen Angeboten wie zentralen Anlaufstellen für Menschen mit Fragen und ohne Bindung an Gemeinden, der persönliche Kontakt und die Seelsorge nicht verloren gehen soll. Auch die Stärkung der Aktiven in der Kirche ist Juliane Schüz ein Anliegen: „Nur diese Stärkung lässt uns gemeinsam strahlen.“ Dazu brauche es auch immer wieder Zeiten der Sammlung. Nach der Aussprache erfolgte die Wahl, deren Ergebnis mit 51 von 57 abgegebenen Stimmen für Juliane Schüz mit anhaltendem Applaus begrüßt wurde. Der genaue Zeitpunkt des Diensttritts ist noch in Abstimmung. Im Anschluss stellte der Dekanatssynodalvorstand (DSV) seinen Vorschlag für die im November per Abstimmung festzulegenden Nachbarschaftsräume im Dekanat Hochtaunus vor. Im Vordertaunus folgt die Zusammenarbeit der Gemeinden im Wesentlichen den kommunalen Grenzen und nur in Oberursel und Steinbach werden zwei Kommunen zusammengefasst. Für das Usinger Land sind zwei Nachbarschaftsräume in Planung, deren Zuschnitt aufgrund der geografischen und gemeindlichen Gegebenheiten weniger eindeutig ausfällt. Der vorliegende Vorschlag traf auf geteilte Zustimmung. Ein Teil der Synodalen steht dem Vorschlag positiv gegenüber und kann sich die Zusammenarbeit in diesen Räumen gut vorstellen. Daneben gab es aber auch Stimmen und Argumente für alternative Zuschnitte der Nachbarschaftsräume. Der DSV wird bis zur Synode im November, auf der die rechtlich bindende Abstimmung erfolgt, diese Argumente in die Beratungen einbeziehen. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht“, erläutert Präses Susanne Kuzinski die Situation. „Die Wünsche der Gemeinden lassen sich nicht alle in Deckung bringen.“ Sie sei aber zuversichtlich, dass sich bis November eine Lösung finden lässt, mit der alle Gemeinden positiv in die Zukunft gehen können. Abschließend wählte die Synode ein weiteres Mal: Mit Pfarrer Sebastian Krombacher wurde die Position des Stellvertreters von Pfarrer Dr. Hans-Jörg Wahl für die Kirchensynode der EKHN neu vergeben.

Auftakt für die Jubiläumssaison

Am Dienstag, 26. September, startet der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main in seine Jubiläumssaison. Den Auftakt macht der Pianist Leon Wenzel, der um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg bereits zum zweiten Mal im „Forum für junge Künstler“ auftritt. Zur Aufführung kommen mehrere Werke von Frédéric Chopin, darunter auch seine 3. Klaviersonate in h-Moll. Karten für den Konzertabend können per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de reserviert und an der Abendkasse ab 19 Uhr zu zwölf Euro – Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro – erworben werden. Am 26. Mai 2024 um 17 Uhr feiert der Kulturkreis dann sein 50-jähriges Bestehen mit einem Sonderkonzert unter dem Motto „Fantasy and Rhapsody“ mit der Pianistin Claire Huangci im Kurtheater. Foto: Kulturkreis

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht.
Tel. 0177/8045473

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13725830

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße. Miete 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

OLDTIMER

Porsche 356SL, Bauj. 1965, ccm 1600, PS 90, grün/beige, Schalensitze, TÜV April 2023, Wertgutachten Mai 96.000,- €, Preis VB.
Tel. 0171/4235336

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

KENNENLERNEN

Sie sucht Freizeitpartner/in für Nordic-Walking. nwalk@t-online.de

Wunsch nach sinnlicher Zweisamkeit? Welche besuchbare Dame möchte diesen Wunsch mit sympathischem Herrn (71 J., 1,82 m schlank, gepflegt, NR, angenehmes Äußeres plus Grips) hin und wieder teilen?
Tel. 0175/6595056
bitte nur SMS

PARTNERSCHAFT

Humorvolle, attraktive Sie, 46 J., schlank und sportlich. Möchte mein Leben mit einem liebevollen und ehrlichen Partner teilen. Wenn auch für Dich Werte wie Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit wichtig sind, dann melde dich!
annamaus331977@gmail.com

Endless Summer... Bin w., 55, hübsch, schlank, sportlich, kulturinteressiert und reise gerne. Suche liebevollen Partner für ein gemeinsames Leben.
florencz_frankfurt@yahoo.com

Er, 84 J., 1,75 m, 110 kg, verwitw. seit 3/2020, sucht SIE für einen zärtlichen Lebensabend, dem Eros dienend, um wieder glücklich zu sein. Frdf., Bad HG, OU. NT, NR, tierfrei.
Tel. 06172/79059 oder Chiffre OW 3802

Charismatischer Gentleman (56J.) bietet solventer und leicht devoter stilvoller Dame die Erfüllung und Liebe. Heirat=Basis.
Chiffre VT 38/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Claudia, 62 J.**, hervorrag. Köchin, bin genauso nett wie ich aussehe u. nicht so anspruchsvoll wie andere Frauen. Seit ich verwitwit bin, macht mir die Einsamkeit zu schaffen. Mein größter Wunsch: Ein netter Mann zum Träumen, Leben u. Glücklichein. Freu mich auf Deinen Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. **Tel. 0176-45891454**

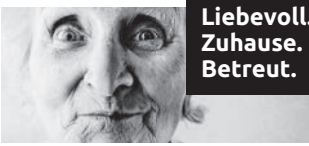
► **Karin, 69 J.**, aber mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Es gibt leider niemand mehr, mit dem ich reden o. kuscheln kann, für den ich was Leckeres kochen u. backen darf, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-34488463**

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über ask senioren-home-service
06172-28 89 191


Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Anerkannte Nachbarschaftshelferin (nach §45b SGB XI) bietet Hilfe & Unterstützung für Senioren an.
Tel. 0152/38463128

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Plätzchen im Grünen gesucht! Wir suchen schon länger einen kl. Garten in Oberursel, freuen uns über Ihren Anruf! Niemeyer, Tel. 0179/6905276

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mir auch Ungepflegtes an.
Tel. 0177/6013599

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789
o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Bauingenieur sucht Wohnung/ Reihenhaus in MTK und Hochtaunus. Renovierung und Sanierung kein Problem. Andreas Jochim,
Tel. 069/83046537

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

Liederbach/ Heidesiedlung, 3-Zimmer-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m² von privat. 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

MIETGESUCHE

Familie (2 Kinder) sucht Wohnung/ Haus zur Miete. 4 Zimmer, Terrasse/ Balkon. Beide berufstätig. Raum Bad Homburg/Friedrichsdorf.
Tel. 0175/2063374

Freundliche Kunststudentin sucht bezahlbare Ein-Zimmer/Einliegerwohnung mit Anbindung nach Ober-Eschbach. Ich liebe die Natur, bin ruhig und offenherzig. Dankbar für jede Hilfe oder weitere Ideen. Bitte E-Mail an: beke1200@mail.de

Ein ruhiges Paar (35/43) sucht eine Parterre-Wohnung, ruhig gelegen, am Waldrand/im Grünen in Königstein/Kronberg. 1 Hund, 2 Katzen, bis 1200,- € WM, ab 80 m². Nichtraucher. Beide Berufstätig. Erzieherin und Sozialpädagogin.
Tel. 0177/2043127

Sympathische, alleinstehende Rentnerin sucht 2-3 Zi.-Whg. in Königstein. KM bis ca. 600,- €. Tel. 0151/61475428

VERMIETUNG

Interessante Doppelhaushälfte
vom Eigentümer in Fischbach, gute Lage, zu vermieten. Ca. 170 m², mit Küche, großer Terrasse, Garten und Garage.
Kontakt unter 0172 6984633

BHG O-Eschb., 3-Zi-Whg., 86 m², 2. OG, Aufzug, EBK, Gäste-WC, Wannenbad, Loggia, Gr. Kellerraum, KM 1.050,- € + NK + Kautio, 2 TG-Stapelplätze à 50,- €. Kontakt: etw.k.denfeld@freenet.de

3 Zimmer, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg ab sofort zu vermieten. Kellerraum und Parkplatz ebenfalls vorhanden. Näheres über:
Tel. 0157/30634583

Kl. EFH in Kronberg, 3 Zi., Küche, Bad, Keller, Garten, zentral, ruhig, 800,- € + NK. Tel. 0162/6622663

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kautio. Tel. 0160/8292815

Villa mit Indoor-Schwimmbad, 61479 Glashütten/Schlossborn, 3480,- € mtl. + NK. Wohnfläche 354 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Grundstück 1113 m², vollständiges Expose unter: www.ohne-makler.net/expose/269376
Mail: villa@schlossborn.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus 150 m z. Strand. Eckernförder Bucht. Hund mgl. KW 39/40/42 noch frei. www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

Lerncoaching für Oberstufenschüler auf dem Weg zum Abitur. Anfragen an: info@jessica-spelten.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Für unsere Objekte in Oberursel suchen wir einen
zuverlässigen Hausmeister mit handwerklichem Geschick auf Minijobbasis.
Gutes Deutsch ist Voraussetzung. Gerne rüstiger Rentner.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mobil 0162/6590247

Biete Job für Haushaltshilfe, 1 x die Woche, 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter:
Tel. 0172/6811140

Wir suchen eine flexible Reinigungskraft auf Minijobbasis nach Bad Homburg für Haus, Wohnung. Arbeitszeit nach Absprache. Bewerbung per Mail an: dr.madani@pontius.de
Bitte Ihre Telefonnummer angeben! Danke! Chiffre OW 3801

Loyalen und in der Fahrzeugaufbereitung erfahrenen Mitarbeiter für Private Autosammlung als Aushilfe gesucht.
Tel. 0175/2632162

Putzhilfe in Steinbach ab sofort gesucht! Für gepflegten 1-Familienhaushalt suchen wir eine erfahrene Hilfe für 4 Std./Woche (15,- €/Std). Deutschkenntnisse sind erforderlich!
Tel. 0172/9609606 oder sauber2020@web.de

IMMOBILIENMARKT

Komplett sanierte Stadtvilla mit großem Grundstück in Bad Vilbeler Toplage!

7 Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Doppelgarage + 2 PKW-Stellplätze, ca. 200 m² Wfl., ca. 560 m² GS
KP € 1.330.000,-
E-Verbrauchsausweis:
C: 86,4 kWh/(m²·a), Gasheizung (2007)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Repräsentatives Traumhaus in direkter Feldrandlage in Friedrichsdorf!

7 Zimmer, 3 Bäder + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Doppelgarage + 2 PKW-Stellplätze, ca. 212 m² Wfl., ca. 669 m² GS
KP € 1.590.000,-
E-Verbrauchsausweis:
A+: 19 kWh/(m²·a), Wärmepumpe (2011)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Modern ausgestattetes REH mit großem Garten in Oberursel!

5 Zimmer, 1 Bad + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Kernsaniert in 2006, 1 PKW-Stellplatz, ca. 115 m² Wfl., ca. 331 m² GS
KP € 769.500,-
E-Verbrauchsausweis:
G: 201,5 kWh/(m²·a), Gasheizung (2006)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Casting für die Rettungshundestaffel

Hochtaunus (how). Die Rettungshundestaffel Rhein-Main, Mitglied im Bundesverband Rettungshund (BRH), sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihn zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 15. Oktober, ab 10 Uhr ein Casting für Hunde und ihre Besitzer. Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? Dies alles spielt eine Rolle, um einen Hund als Rettungshund ausbilden zu können. Beim Casting kommt es nicht darauf an, zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundeausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase. Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Gemeinschaft funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein. Das Besondere an der Rettungshundearbeit ist: Der Hund lernt ohne Zwang, spielerisch und selbstständig. Die Lernerfolge, die er dabei macht, sind deshalb schon für sich eine große Motivation für den Hund. Zugleich ist Rettungshundearbeit sehr zeitintensiv und bedeutet für Hund wie Halter beständiges Training. In Theoriestunden wird den Hundehaltern das nötige Rüstwerk vermittelt. Denn nicht nur der Hund muss lernen, sondern Frauchen und Herrchen auch. Karte und Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe für den Hund – das ist nur ein kleiner Ausschnitt, um



Beim Casting für die Rettungshundestaffel werden verschiedene Charaktereigenschaften der Hunde getestet. Foto: RHS RM

die Prüfung zum Suchtrupphelfer abzulegen. Die BRH-Rettungshunde Rhein-Main trainieren zwei- bis dreimal in der Woche. Sonntags gibt es in der Regel Flächensuche im Wald oder in Trümmern. Dabei durchkämmt der Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Mittwochs variiert das Training. Im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel zu laufen. Donnerstags und sonntags ist Mantrailing-Tag. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstands. Eine Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de ist zwingend erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen. Zuschauer sind beim Casting willkommen.

Dem Körper Gutes tun

Bad Homburg (hw). In einigen Kursen des Kneipp-Vereins gibt es noch freie Plätze. Mitstreiter sind zum Beispiel noch Im Kurs „Pilates und Faszientraining“ immer montags von 18 bis 19 Uhr willkommen. Pilates ist ein systematisches Körpertraining, das dem Körper mehr Balance, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit verleiht. So verbessern sich Atmung, Körperhaltung, Koordination, Ausdauer und Konzentration. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch im Kurs „Pilates Variationen“ montags von 20 bis 21 Uhr sind noch Plätze frei. Kursort ist die Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinsbergweg 60. Anmeldung bei Kursleiterin E.-M. Böhmer-Kunz unter Telefon 0151-65175989. Ein Ganzkör-

pertraining für Erwachsene findet ebenfalls montags von 15 bis 16 Uhr statt. Durch das Training werden die Muskeln gestärkt und besser durchblutet, die Wahrscheinlichkeit für Arterienverkalkungen sinkt und damit auch die Gefahr, einen Herzinfarkt zu erleiden. Weiterhin werden Blutdruck-, Blutzucker- und Blutfettwerte reguliert. Sehnen, Knochen, Gelenke und Bänder werden durch ein Ganzkörpertraining gestärkt. Des Weiteren finden auch Übungen für Koordination und den Gleichgewichtssinn ihren Platz. Kursort ist die Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18. Anmeldung bei Ute Rohrmann unter telefon 0170-2171849 oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-78370.

Abschlussführung durch die Blickachsen

Bad Homburg (hw). Das Unternehmerinnen-Netzwerk lädt in Zusammenarbeit mit der kommunalen Frauenarbeit der Stadt für Donnerstag, 28. September, um 18 Uhr zum Abschluss der Skulpturen-Biennale Blickachsen zu einem Gang durch den Schlosspark ein. Die Bad Homburger Architektin und Kulturvermittlerin Ruxandra-Maria Jotzu, Mitglied des Netzwerks, wird mit den Augen einer Architektin die Wechselbeziehungen zwischen den Kunstwerken und den vorhandenen Strukturen der historischen Umgebung mit Schloss und Schlosspark auf spannende Weise aufdecken. Treffpunkt für den ein- bis einhalbstündigen Rundgang ist der Eingang Schlosspark Dorotheenstraße, Ecke Erlöserkirche. Die Kosten liegen bei acht Euro und sind am Ort in bar zu bezahlen. Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-bad-homburg.de.

Rekordinflation

Hochtaunus (how). Die Partei Die Linke im Hochtaunuskreis lädt für Mittwoch, 27. September, ab 19 Uhr in die Stadthalle Oberursel ein. Das Thema lautet „Rekordinflation, Rekordarmut, Rekordkrisen – Mensch vor Profit: Wie überwinden wir soziale Ungerechtigkeit?“. Zu Gast sind Elisabeth Kula, Spitzenkandidatin der hessischen Linken zur Landtagswahl, Paul Laslop, lokaler Landtagskandidat und als Gewerkschafter leidenschaftlicher Verfechter sozialer Gerechtigkeit, sowie Weigiang Lam, Landtagskandidat.

Erntedank

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach feiert am Sonntag, 24. September, Erntedankfest auf dem Lernbauernhof Rhein-Main in Ober-Eschbach, Bienäcker 4. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Der Bauernhof kann erkundet werden, und es findet ein Specksteinworkshop der Galerie Fleck statt.

Stromausfall wegen Kabelfehler

Hochtaunus (how). Am Freitagabend fiel gegen 23.25 Uhr in Teilen von Bad Homburg, Dornholzhausen, Ober-Eschbach und Oberstedten der Strom aus. Wie die Syna GmbH mitteilt, war ein Kabelfehler die Ursache. Durch Netzumschaltungen konnte der Großteil der Betroffenen nach rund zehn Minuten wieder versorgt werden. Um 0.17 Uhr waren alle Betroffenen wieder mit Strom versorgt. Zu einem weiteren Stromausfall kam es in der Nacht zu Samstag gegen 0.07 Uhr in Teilen von Bad Homburg, Bommersheim, Oberstedten und Oberursel. Auch hier war ein Kabelfehler die Ursache. Nach rund 35 Minuten war ein Großteil der Betroffenen wieder versorgt, teilt die Syna mit. Um 1.44 Uhr waren alle wieder mit Strom versorgt. Die Reparatur wurde durch das Service-Team der Syna durchgeführt. Die Syna bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Infos zu Stipendien

Hochtaunus (how). Der nächste Abi-Chat der Arbeitsagentur Bad Homburg am Mittwoch, 27. September, stellt unterschiedliche Stipendienformen vor. Von 16 bis 17.30 Uhr beantworten Experten Fragen wie: Wer kann sich für ein Stipendium bewerben? Wie funktioniert das? Welche Bedingungen sind daran geknüpft? Und wie groß sind die Chancen, gefördert zu werden? Interessierte loggen sich ab 16 Uhr im Internet unter <http://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online-Basar

Bad Homburg (hw). Einen Online-Basar „Rund ums Kind“ organisiert das „Kibaza“-Basarteam Ober-Erlenbach. Der Basar findet vom 29. September, 20 Uhr, bis zum 2. Oktober, 20 Uhr, statt. Es gibt Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug und Bücher. Am 7. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr erfolgt die Abholung. Alle Infos gibt es im Internet unter www.kibaza.de/ober-erlenbach.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Malerarbeiten, Bodenbeläge Trockenbau, Verputz Fassadendämmung

BoDo-Bauservice
61440 Oberursel
Tel.: 0176-64185891
(auch WhatsApp)
Mail: info@bodo-hms.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

(DJD). Auch wenn der Rasen in diesem Sommer nicht unter so extremer Trockenheit wie im letzten Jahr gelitten hat, haben die Gräser im Herbst doch etwas Pflege verdient, damit sie die kalte Jahreszeit gesund und kräftig überstehen. Eine Mahd und eine jahreszeitlich angepasste Düngung spielen dabei eine wichtige Rolle. Wann der Zeitpunkt für die abschließende Rasenmäherunde gekommen ist, hängt von den Witterungsbedingungen ab: Meist ist es Ende Oktober bis Anfang November so weit, dass das Graswachstum pausiert. „In jedem Fall sollten Gartenbesitzer die letzte Mahd des Jahres vornehmen, bevor die Temperaturen unter null Grad Celsius sinken“, rät der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Als Schnitthöhe haben sich rund fünf Zentimeter bewährt, damit der Schnee die Halme im Laufe des Winters nicht zu sehr eindrücken kann. In der zweiten Oktober-Hälfte sollte der Rasen auch die jetzt notwendigen Nährstoffe erhalten. Dazu eignen sich Herbstdünger mit kaliumbetonter Rezeptur. „Dadurch werden die Gräser widerstandsfähiger gegen Schnee und Frost“, erklärt Gärtner. Er rät, auch den Rasenmäher am Saisonende fit für das Winterlager zu machen. Stumpf gewordene Messer lassen sich im Fachhandel nach-

schärfen oder ersetzen, unter www.stihl.de etwa finden sich örtliche Ansprechpartner. Gründlich gesäubert, kann der Mäher an einem trockenen, gut durchlüfteten Ort überwintern und ist im kommenden Frühjahr direkt wieder einsatzbereit. Wer ein



Herbstputz mit doppeltem Nutzen: Ohne Laub kommt der Rasen besser durch die kalte Jahreszeit. Im Komposthaufen wird aus den Blättern nützlicher Dünger. Foto: DJD/STIHL

Akku-Gerät besitzt, sollte den Akku mit einem Ladezustand von etwa 40 Prozent ebenfalls an einem trockenen, frostfreien Ort einlagern – so sind Alterung und Selbstentladung des Akkus am geringsten. Zu den wichtigen Aufgaben der herbstlichen Rasenpflege zählt außerdem, die Fläche möglichst laubfrei zu halten, denn auf dem Rasen liegende Blätter sowie herabgefallene Äste können Staunässe verursachen – das kann zu Schimmel und unerwünschten braunen Flecken führen. Auch die Graswurzeln schwächt anhaltende Staunässe, die so anfälliger werden für Schädlinge und Krankheiten. Schnell und bequem sorgen akkubetriebene Laubbläser wie der Stihl BGA 57 aus dem AK-Akkusystem für saubere Verhältnisse. Die aufgesammelten Pflanzenreste können kleingehäckselt kompostiert und so in Dünger verwandelt oder als Schutzschicht für Beete verwendet werden. Aber nicht nur Laub, auch verrottendes Fallobst kann den Rasen schädigen und sollte daher ebenfalls aufgesammelt werden. Das Laub ist übrigens als Igel-Winterquartier gut geeignet: einfach einen Laubhaufen mit etwas Reisig in einer ruhigen Ecke des Gartens anlegen. Bis alle Bäume kahl sind, sollten Gartenbesitzer regelmäßig die Rasenfläche säubern.

STELLENMARKT

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal

flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

Schaan GmbH + Co. KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de


Mein Bäcker
in 7. Generation seit 1810

Für unsere oralchirurgische Praxis in Oberursel suchen wir zur Erweiterung unseres Teams eine

Rezeptionskraft (m/w/d).

Wenn Sie gerne organisieren, gut mit Menschen kommunizieren und Grundkenntnisse in der EDV haben, dann freuen wir uns über eine Bewerbung. Es ist sowohl Vollzeit als auch Teilzeit möglich.

Praxis für Oralchirurgie
Dr. Stephan Kraus · Feldbergstr. 59 · 61440 Oberursel

Bewerbung bitte an Dr.Stephankraus@t-online.de

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA und Kosmetiker/in (m/w/d) in Teil-, Vollzeit oder als Minijob ab dem 1.12.2023

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: **0173 6576222** Bewerbungen: info@schwaner-dermatologie.de

**SCHWANER**
DERMATOLOGIE

Altkönig-Stift
...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet



Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für das leibliche Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sorgen unsere Mitarbeitenden in der hauseigenen Küche. In unserem – auch für die Öffentlichkeit zugänglichen – Café / Restaurant bieten wir neben Spezialitäten aus unserer Konditorei Mittagsmenüs für Gäste sowie zwei verschiedene Abendmenüs.

Für den täglichen Restaurantbetrieb in unserem Café/Restaurant suchen wir ab sofort

Mitarbeitende (m/w/d) im Service

in Voll-/Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote, etc.
- eine ausführende Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an:

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de – Tel. 06173/31-1010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir sind ein inhabergeführtes mittelständiges Gastronomieunternehmen im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unsere Verwaltung in Kelkheim a. Ts. eine/n

Buchhalter m/w/d

Datev-Kenntnisse erwünscht.

Wir bieten ein sicheres Arbeitsverhältnis, Teilzeitbeschäftigung möglich, bei flexiblen Arbeitszeiten und attraktiver Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wille Gastronomie Service GmbH
info@wille-gastronomie.de
0151 58007912

Zur Verstärkung unseres

Wäscherei-Team's

suchen wir eine/n engagierte/n, deutschsprachige/n

Mitarbeiter (m, w, d)
(auf 520-€-Basis).

Wäscherei Fuchs, Oberstedten
Tel. 06172 36314



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Behlke Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik, sucht für den Standort Kronberg mehrere



Montagefacharbeiter (m/w/d)

Platinenbestücker (m/w/d)

Produktionshelfer (m/w/d)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik

Unsere Anforderungen:

- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine **unbefristete** krisenfeste Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com

<http://www.behlke.com>

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com

**BEHLKE**
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

**OBERURSELER WERKSTÄTTEN**
AUSSERGEWÖHNLICH.ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zum 01.03.2024 ist in unserem Hause, zunächst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen ein/e

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Komplette Personalsachbearbeitung für Tarifbeschäftigte (TVöD) und Menschen mit Behinderung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung über die Programme P&I Loga und Micos-Provia
- Ansprechpartner in allen abrechnungsrelevanten Angelegenheiten
- Korrespondenz mit Kostenträgern, Finanzämtern, Sozialversicherungsträgern und Behörden
- Reisekostenabrechnungen nach Hessischem Reisekostengesetz
- Bescheinigungswesen
- Koordination von Bewerbungsprozessen
- Planung und Organisation von Fortbildungen
- Kommunikation mit der Volunta gGmbH (Freiwilliges Soziales Jahr)
- Vorbereitung und Organisation von Betriebsprüfungen
- Jahreswechsalarbeiten vorbereiten und durchführen

Die/Der Bewerber/in sollte über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:

Kaufmännische Ausbildung/Verwaltungsfachangestellte/r mit Schwerpunkt „Personalwesen“ oder vergleichbare Ausbildung

Wir erwarten:

- Fundierte Kenntnisse im Tarifrecht (TVöD) sowie im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Zusammenarbeit in einem stabilen und interdisziplinären Team
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z. B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- Job-Ticket

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsleiter **Herr Olaf Wehrheim** oder die Fachbereichsleiterin **Frau Doris Stierwald** unter der Rufnummer **06171 9980-100 und -120** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum **03.10.2023** an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 · 61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

Weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de!

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- Großes Feiertagsbrunchbuffet
3. Oktober 10-14:30h
All you can eat 29,90 €
- Mittagstisch täglich ab 12:00

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Auktion am 25. 9. 2023
ab 18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Treckertreff im Hessenpark



Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, von 9 bis 18 Uhr gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark zahlreiche Oldtimer-Traktoren, historische Landmaschinen und Unimogs zu bestaunen: Ob groß oder klein, restauriert oder im ursprünglichen Zustand belassen – beim Treckertreff sind alle Traktoren willkommen, die mindestens 25 Jahre alt sind. Die Teilnehmer kommen nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung, sondern zum Teil auch von weither, um ihren Lieblingstrecker zu zeigen, den Besuchern ihre Maschine zu erklären und mit anderen zu fachsimpeln. Manche nehmen sogar eine Anfahrt von mehreren Stunden in Kauf, um nach Neu-Anspach zu gelangen. Soviel Einsatz wird belohnt: Wer mit einem alten Traktor anreist, erhält freien Eintritt ins Museum, einen heißen Kaffee und eine Teilnahmeplakette. Außerdem gibt es Urkunden für die weiteste Anreise, den kleinsten Hubraum, den ältesten Unimog, den am stärksten vertretenen Verein und den am besten erhaltenen Traktor im Originalzustand. Die Prämierung findet am Sonntag um 15 Uhr statt. Für kleine Museumsgäste stehen Tretraktoren bereit, mit denen sie einen Parcours abfahren und ihre Geschicklichkeit testen können. Außerdem gibt es zwei Mitmachaktionen (Kartoffelstempeln und Sackhüpfen) und viele Spielmöglichkeiten im Museumsgelände.

Foto: Michael Himpel

M!LSTER

SINGT
MUSICAL

ihre grössten
musicalhits

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH
www.goettlicher-entertainment.de

18.11.2023

Kurtheater Bad Homburg

Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
www.adtticket.de, Hotline: 0180/6050400

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

UKRAINIAN NATIONAL OPERA®
PRÄSENTIERT

Madama Butterfly

NATIONAL OPERA AND BALLET THEATRE KHARKIV

21.10. KURTHEATER
BAD HOMBURG

WWW.MADAMA-BUTTERFLY.DE

TOURNEE-VERANSTALTER: KLASSIK KONZERT DRESDEN GMBH & CO. KG

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 069 13 40 400

Musical des
Gymnasiums Oberursel

Die Elenden

Termine: 22. und 24.09.23 / 29. und 30.09.23 - Neue Aula - Gymnasium Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Chopin Pur Vladimir Mogilevsky, Klavier Alte Oper Frankfurt 22.09.2023, 20.00 Uhr	ab 46,40 €
Gilberto Gil - Live 2023 Alte Oper Frankfurt 03.10.2023, 20.00 Uhr,	ab 61,15 €
VOCES 8 Frankfurter Domkonzerte Dom Frankfurt 28. + 29.09.2023, 20.00 Uhr,	ab 12,10 €
Vogler Quartett Festeburkonzert Ev. Festeburg 15.10.2023, 19.00 Uhr,	ab 28,75 €
Barrelhouse Jazzparty 2023 "Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband Alte Oper Frankfurt 21.10.2023, 20.00 Uhr,	ab 39,00 €
ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE Mikko Franck, Leitung Sol Gabetta, Violoncello Alte Oper Frankfurt 29.10.2023, 19.00 Uhr	ab 29,00 €
ADAC Weihnachtskonzert 2023 Festliche Weihnachtsreise um die Welt Alte Oper Frankfurt 03.12.2023, 17.00 Uhr,	ab 22,00 €
KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie Alte Oper Frankfurt 20.12.2023 - 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr,	ab 67,40 €
STOMP Der wild wummernde Spaß kommt zurück! Alte Oper Frankfurt 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr,	ab 37,40 €
HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS Festhalle Frankfurt 10.01.2024 - 14.01.2024, div. Termine	ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Die Elenden Musical Gymnasium Oberursel - Neue Aula 22.09. , 24.09. , 29.09. und 30.09.	ab 12,70 €
Drei Tenöre - Drei Freunde Herbstkonzert „Alles über die Liebe“ Stadthalle Oberursel 30.09.2023, 20.00 Uhr,	ab 29,50 €
Mama ohne Plan Comedy mit Marie-Anjes Lump Alte Wache Oberstedten 12.10.2023, 20.00 Uhr,	ab 19,70 €
Intermusicale Stadthalle Oberursel 15.10.2023, 17.00 Uhr	ab 24,00 €
SOLI DEO GLORIA! Kammermusikal mit Miriam Küllmer-Vogt Ev. Kirche Oberstedten 08. + 09.11.2023, 20.00 Uhr	ab 19,70 €
Kammermusikabend Pro Musica Oberursel Stadthalle Oberursel 12.11.2023, 17.00 Uhr	ab 24,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

„Falsche Schlange“
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Da-Da-Da-Der Märchenprinz -
Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von
Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser
& Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Tenors da Napoli ...from Italy with Love
Kurtheater Bad Homburg
10.11.2023, 19.30 Uhr ab 32,50 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Bodo Wartke
König Ödipus
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr